

## NIEDERSCHRIFT

über die 2. Sitzung des Rates

vom:	20.10.1999
von:	16.00 Uhr
bis:	19.28 Uhr
Ort:	Rathaus Geisweid, Großer Sitzungssaal

Anwesend waren:

### I. Vom Rat:

BM Stötzel, Ulf - als Vorsitzender -  
Stv Boller, Joachim  
Stv Daus, Anny  
Stv Dittert, Katrin  
1. Stellv. BM Dreisbach, Jürgen  
Stv Elter, Uwe  
Stv Flohren, Angelika  
Stv Fries, Traute  
Stv Gaden, Helga  
Stv Gelber, Gunther  
Stv Gerlach, Heinrich  
Stv Gierlich, Michael  
Stv Glaamann, Herta  
Stv Groß, Michael  
Stv Heupel, Rüdiger  
Stv Höpfner-Diezemann, Ute  
Stv Dr. Holzäpfel, Heinz  
Stv Jacob, Martin  
Stv Katz, Reinhilde  
Stv Kirchhöfer, Karl Wilhelm  
Stv Kleine, Sancho-Antonio  
2. Stellv. BM Köhl, Siegfried  
Stv Lauble, Wilhelm  
Stv Moll, Ilona  
Stv Morgenschweis, Thomas  
Stv Müller, Heinz  
Stv Müller, Manfred  
  
Stv Mues, Gunter  
Stv Mues, Steffen  
Stv Nauck, Gerda

Stv Neubauer, Hans Peter  
Stv Otto, Günter  
Stv Panthöfer, Ulrich  
Stv Reitz, Manfred - bis 19.14 Uhr -  
Stv Rothenpieler, Wilhelm  
Stv Rujanski, Detlef  
Stv Schiemer, Hansgeorg  
Stv Schleifenbaum, Dorothea - bis 19.03 Uhr -  
Stv Schmidt, André  
Stv Schneider, Manfred  
Stv Schütz, Marianne  
Stv Dr. Schultze, Reinhold - bis 18.47 Uhr -  
Stv Schulte, Werner  
Stv Schulze, Werner - bis 19.03 Uhr -  
Stv Schwarz-Schumann, Helga  
Stv Siebel, Helmut  
Stv Sintzen, Gerlinde  
Stv Sonntag, Hartmut  
Stv Stahl, Markus  
Stv Steuber, Burkhard  
Stv Dr. Stötzel, Wolfgang  
Stv Strunk, Christine  
Stv Tielsch, Ingrid Karin  
Stv Walter, Klaus-Volker  
Stv Wolf, Marianne  
Stv Wunderlich, Horst  
Stv Zips, Joachim

II. Von der Verwaltung:

StK Baumeister  
Städt. VD Mengel  
Städt. OVR Kühn  
Städt. VD Fischer  
Städt. Rechtsdirektor Loos  
VA Schneider  
Gleichstellungsbeauftragte Dellori  
StOI Kreutz  
StAR Münker - als Schriftführerin -

Nicht anwesend waren:

Stv Bertelmann, Hans-Günter  
Stv Eberlein, Klaus-Peter

**Vor Eintritt in die Tagesordnung verabschiedet Herr Bürgermeister Stötzel die nach der Kommunalwahl ausgeschiedenen Stadtverordneten und zeichnet Mitglieder des Rates für langjährige kommunalpolitische Tätigkeit aus.**

Herr Stötzel führt dazu aus:

Sehr geehrte Damen und Herren,

vor zwei Wochen hat sich der Rat der Stadt Siegen neu konstituiert. Ich habe in dieser Sitzung meine Freude zum Ausdruck gebracht, dass sich der Kreis der Stadt-verordneten verändert und verjüngt hat. Auf der Kehrseite verlassen uns mit der neuen Legislaturperiode Kolleginnen und Kollegen, die sich viele Jahre um die Stadt Siegen verdient gemacht haben. Es ist gute Sitte, den scheidenden Stadtverordneten Dank und Anerkennung auszu-sprechen. Im Tagesgeschäft wird oftmals vergessen, wieviel private Zeit eingesetzt werden muss, um als Stadtverordneter den Kontakt mit Bürgerinnen und Bürgern zu halten und Sachverstand in Ausschüssen und Gremien einzubringen. Zu jedem Einzelnen der Kolleginnen und Kollegen, die nunmehr dem Rat nicht mehr angehören, werde ich einen kurzen Abriss ihrer kommunalpolitischen Tätigkeit vortragen. Aus diesen Stichworten mögen die Zuhörer und Zuhörerinnen das persönliche Engagement ermessen. Besonders hervorheben und ehren möchte ich im Rahmen der heutigen Sitzung diejenigen Stadtverordneten, die sich über Jahrzehnte hinweg für bürgerschaftliche Belange zur Verfügung gestellt haben. Ihre Biografien können ohne Übertreibung mit dem Titel überschrieben werden: „Ein Leben im Dienst am Gemeinwesen.“

Zunächst möchte ich jedoch meinem Vorgänger im Amt, Bürgermeister Karl Wilhelm Kirchhöfer danken. In 38 Jahren kommunalpolitischer Tätigkeit war Herr Kirchhöfer während der vergangenen fünf Jahre der letzte ehrenamtliche Bürgermeister und erster Bürger der Stadt Siegen. Sein Amt hat er mit Einsatz und Freude wahrgenommen und hatte immer ein offenes Ohr für die Bürger. Die Bürgernähe wurde als Vorsitzender des Rates ergänzt durch Sachverstand und Objektivität.

In den Dank für sein Engagement möchte ich auch den Dank an Frau Kirchhöfer einschließen. Sie hat das Los vieler Politikergattinnen geteilt und auf viele private Stunden verzichten müssen. Dies hinzunehmen und den Ehemann in seiner Arbeit zu bestärken ist auch ein Dienst am Gemeinwesen, der nicht im Schatten stehen sollte. Ein herzliches „Glück Auf“ und für die Zukunft die besten Wünsche.

Es werden verabschiedet:

Nach 1 Wahlperiode:

Herr Horst Löwenberg

Nach 2 Wahlperioden:

Frau Johanna Barnert  
Frau Marianne Bornemann  
Herr Ulrich Dickel  
Herr Horst Klinkert  
Herr Erhard Schütz  
Herr Eckhard Wagener  
Herr Franz Watermeier  
Herr Peter Weiß

Nach 3 Wahlperioden:

Herr Hans-Werner Bachmann  
Herr Axel Boldt

Nach 4 Wahlperioden:

Herr Bernd Dehmel  
Herr Manfred Dornseifer  
Herr Lothar Englisch  
Herr Horst-Willi Kiel  
Herr Lothar Nöll  
Frau Gudrun Reinhardt

Nach 5 Wahlperioden:

Herr Helmut Forneberg  
Herr Friedrich-Wilhelm Schäfer  
Herr Gerhard Schneider  
Herr Heiner Stettner  
Herr Armin Utsch

Nach 6 Wahlperioden:

Herr Ewald Keller  
Herr Ernst-Ludwig Mattern  
Herr Alfred Vogler

Nach 7 Wahlperioden:

Herr Horst Hellmann

Nach 8 Wahlperioden:

Herr Ulrich Neeb

Nach 10 Wahlperioden:

Herr Erwin Wunderlich

Für langjährige kommunalpolitische Tätigkeit werden ausgezeichnet:

Herr Ewald Keller	30 Jahre
Herr Ernst-Ludwig Mattern	30 Jahre
Herr Alfred Vogler	30 Jahre
Herr Dr. Heinz Holzäpfel	35 Jahre
Herr Ulrich Neeb	35 Jahre
Herr Werner Schulte	35 Jahre

Darüber hinaus wird die **Stadtplakette der Stadt Siegen** an **Herrn Erwin Wunderlich** für sein besonderes Engagement zum Wohle der Stadt Siegen und ihrer Bürgerinnen und Bürger verliehen.

Frau Johanna Barnert übergibt dem Bürgermeister als Dank einen Drachenbaum verbunden mit dem Wunsch, die Stadt Siegen möge ebenso gedeihen.

Im Namen derer, die verabschiedet wurden, dankt Herr Wunderlich als der an Lebensjahren Älteste und als der Dienstälteste mit folgenden Worten:

Unser Ausscheiden aus dem Rat geschieht zum Teil freiwillig aus eigenem Entschluss, zum Teil aus Altersgründen oder zum größeren Teil aufgrund des Willens der Wählerinnen und Wähler.

Wir konnten an der Gestaltung, zum Teil sogar an der Schaffung der Großstadt Siegen mitarbeiten. Wir waren bei der Zusammenlegung von Weidenau und Geisweid zur Stadt Hüttental und später bei der zweiten Raumordnung, d. h. der Zusammenlegung von Siegen, Hüttental und Eiserfeld dabei.

Einige von uns sahen Viele kommen und gehen, davon Einige, die Spuren hinterlassen haben, aber auch Viele, die schnell vergessen wurden.

Meine Damen und Herren, die Sie nun dem neuen Rat der Stadt Siegen angehören, glauben Sie mir, trotz gelegentlichem Ärger und Verdruss ist es schön, gestalten zu können und es macht auch Freude zu sehen und mit zu erleben, was man

aufge-baut hat. Gewiss erkennt man im Nachhinein das Eine oder Anderen, dass mit etwas mehr Sorgfalt und Geduld vielleicht besser gelungen wäre.

Eine für mich und gewiss für viele von uns wichtige Erfahrung möchte ich den neuen Mitgliedern des Rates, aber auch den Damen und Herren der Verwaltung mit auf den Weg geben: Gerade in der Kommunalpolitik kommt es neben Sachkenntnis, gutem Willen und guten Ideen auf die Toleranz und auf das Klima in den einzelnen Ausschüssen und im Rat an. Wir, die langjährigen Ratsmitglieder haben beides erlebt.

Ihre Aufgabe ist es, die Stadt Siegen weiter zu entwickeln, das Umfeld und dem Lebensraum schöner zu gestalten und allen Menschen, die hier wohnen, leben und arbeiten wollen, dies auch zu ermöglichen. Sorgen Sie für eine gute Weiterentwicklung unserer Stadt mit hoher Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger, ermöglichen Sie weiteres Wachstum durch die Erschließung von neuen Wohn- und Gewerbegebieten.

Weil es mir besonders wichtig ist, komme ich zum Schluss noch einmal auf das Klima des Miteinander zu sprechen: Im Rat und den Ausschüssen ist es wie in der Natur - in einem schlechten Klima gedeiht nichts Gutes.

Herr Bürgermeister, meine Damen und Herren, in diesem Sinne danke für die heutigen Worte. Glück Auf für unseren Heimatstadt Siegen und Ihnen Allen.

---

#### Zur Tagesordnung:

Die Ratsmitglieder sind mit der Erweiterung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil um Punkt 2 einverstanden.

Auf Vorschlag der CDU-Fraktion wird die Beratung des Punktes 10 - Bildung und Besetzung von Beiräten und Arbeitskreisen - zurückgestellt.

## A ÖFFENTLICHE SITZUNG

### 1. Bestimmung eines Ratsmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift (SPD)

Zur Mitunterzeichnung der Niederschrift wird Frau Flohren bestimmt.

2. Rat 20.10.1999

### 2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 06.10.1999

Die Niederschrift liegt noch nicht vor.

2. Rat 20.10.1999

### 3. Fragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

2. Rat 20.10.1999

### 4. Anträge gem. § 9 der Geschäftsordnung

#### 4.1 Sozialhäuschen auf dem Siegener Weihnachtsmarkt

- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 14.10.1999 -

Für die Antragstellerin betont Herr Groß, dass das sogenannte Sozialhäuschen auf dem Weihnachtsmarkt für viele Institutionen und Vereine im sozialen Bereich eine ausgezeichnete Möglichkeit bietet, ihre ehrenamtliche Arbeit einem großen Publikum vorzustellen und auf die sozialen Probleme aufmerksam zu machen. Daher muss dieses Angebot auf jeden Fall an einem gut frequentierten Standort aufrecht erhalten werden.

Herr Stötzel berichtet, dass die Veranstalterin des Weihnachtsmarktes, die Gesellschaft für Stadtmarketing Siegen, den Vereinen und Institutionen, die sich auf dem Weihnachtsmarkt präsentieren möchten, zwischenzeitlich eine Fläche in ihrem Pavillon zu Verfügung stellen wird. Der Pavillon befindet sich im Zentrum des Marktes auf der Siegelplatte und bietet somit eine gute Präsentationsmöglichkeit.

Von diesem Angebot wollen derzeit 10 Gruppen Gebrauch machen.

Sollten Gründe vorliegen, die gegen die Platzierung im Pavillon sprechen und die bei dem Lösungsvorschlag nicht berücksichtigt wurden, besteht die Möglichkeit, ein Weihnachtsmarkthäuschen als Sozialhäuschen aufzubauen. Dieses würde auf Kosten der GSS instand gesetzt. Eine Platzierung wäre auf der Siegelplatte in der fußläufigen Verbindung zwischen Kölner Tor und Kaufhaus C&A möglich. Die angemeldeten Gruppen würden in diesem Fall verlagert.

Unabhängig vom Standort haben die Vereine und Institutionen die Möglichkeit, ihre gemeinnützigen Angebote im Rahmen des Weihnachtsmarktes zu präsentieren. Der Verkauf von Speisen und Getränken ist nur insoweit von der Veranstalterin zugelassen, als er nicht im unmittelbaren Wettbewerb mit dem Angebot der pachtzahlenden Standbetreiber steht.

Herr Groß begrüßt die Stellungnahme und hält es für erforderlich, dass die Veranstalterin gemeinsam mit den betroffenen Gruppen den Sachverhalt erörtert. Er kann jedoch nicht akzeptieren, dass gerade die ehrenamtlichen Gruppen im Verkauf von Speisen und Getränken gegenüber den kommerziellen Anbietern benachteiligt werden sollen. Er bittet, diesen Punkt aufzugreifen.

#### Fazit:

Der Antrag ist mit der Stellungnahme der Verwaltung unter Berücksichtigung des ergänzenden Hinweises von Herrn Groß erledigt.

2. Rat 20.10.1999

#### 4.2 Änderung der Satzung der Kommunalen Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH (KEG)

- Antrag der CDU-Fraktion vom 19.10.1999 -

Herr Mues weist darauf hin, dass bei einer Befürwortung des Antrages ein Beschluss der Gesellschafterversammlung der KEG und die daraufhin erforderlichen notariellen Schritte herbeigeführt werden müssen. Die CDU-Fraktion wird daher unter Punkt 9 der Tagesordnung für den Aufsichtsrat ein weiteres Mitglied unter diesem Vorbehalt vorschlagen.

Herr Kirchhöfer macht deutlich, dass aus Sicht der SPD-Fraktion kein Handlungsbedarf für die Erweiterung des Aufsichtsrates besteht. Zum einen hat dieser in der Vergangenheit keine strittigen Beschlüsse gefasst, zum anderen hat der Rat die Möglichkeit, Weisung zu erteilen.

#### Beschluss:

Der Rat der Stadt Siegen beschließt, die Satzung der Kommunalen Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH (KEG) wie folgt zu ändern:

1. § 8 (2) Satz 1: Der Aufsichtsrat besteht aus mindestens 10 Mitgliedern, von denen der Rat nach den Bestimmungen der GO NW für die Bildung von Ausschüssen 9 Mitglieder benennt.

2. § 8 (3) Satz 1: Der Bürgermeister der Stadt Siegen ist Mitglied kraft Amtes.

3. Die Mitglieder der Gesellschafterversammlung der KEG werden angewiesen, die v. g. Satzungsänderungen zu beschließen.

**Beratungsergebnis: Mehrheitlich dafür (20 Stimmen dagegen, 1 Enthaltung)**

2. Rat 20.10.1999

## 5. Namentliche Besetzung der Fachausschüsse

Ergänzend zu den von den Fraktionen vorgelegten Listen zur namentlichen Ausschussbesetzung werden folgende Ergänzungen bekannt gegeben:

### CDU-Fraktion

Ziffer 18 - Umlegungsausschuss

Ordentliches Mitglied: Panthöfer, Ulrich  
Stellv. Mitglied: Moll, Ilona

### SPD-Fraktion

Ziffer 4 - Ausschuss für Personal, Organisation und Frauengleichstellung

Ordentliches Mitglied: Gerlach, Heinrich  
Stellv. Mitglied: Piorkowski, Karin (s. B.)

Ziffer 6 - Vergabeausschuss

Ordentliches Mitglied: Dornseifer, Manfred (s. B.)  
Stellv. Mitglied: Debus, Ernst (s. B.)

Ziffer 18 - Umlegungsausschuss

Ordentliches Mitglied: Schulze, Werner  
Stellv. Mitglied: Schneider, Manfred

### Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Ziffer 6 - Vergabeausschuss

Stellv. Mitglied: Reincke, Thomas (s. B.)

Die Mitglieder des Rates sind darüber hinaus mit dem Vorschlag der SPD-Fraktion einverstanden, die Besetzung des Wahlausschusses zurückzustellen.

### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Siegen wählt die Mitglieder der Fachausschüsse entsprechend den schriftlichen Vorschlägen der Fraktionen und den mündlich vorgetragenen Ergänzungen. Die namentliche Zusammensetzung der Ausschüsse ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

**Beratungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung (Stv Morgenschweis)**

2. Rat 20.10.1999

## 6. Benennung der Ausschussvorsitzenden und stellvertretenden Ausschussvorsitzenden

Die Fraktionen haben sich gemäß § 58 Absatz 5 GO NW auf einen gemeinsamen, schriftlich vorliegenden Vorschlag verständigt.

Die Namen der Ausschussvorsitzenden und der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden werden durch den Bürgermeister öffentlich bekanntgegeben.

Die Liste ist der Niederschrift als Anlage 2 beigelegt.

2. Rat 20.10.1999

**7. Bestellung der Mitglieder der Bezirksausschüsse gemäß § 39 Abs. 4 GO NW in Verbindung mit § 10 der Hauptsatzung der Stadt Siegen**

Vorlagenr. 8/99 - Vorlage vom 08.10.1999 -

Die namentlichen Vorschläge der Fraktionen liegen schriftlich vor.

Ergänzend wird vorgeschlagen:

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Ziffer 25 - Bezirksausschuss VI - Siegen-Eiserfeld

Ordentliches Mitglied: Jarchow, Wilfried (s. B.)

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Siegen bestellt entsprechend den Vorschlägen der Fraktionen und unter Berücksichtigung der mündlichen Ergänzung die Mitglieder der Bezirksausschüsse.

Die namentliche Aufstellung ist der Niederschrift als Anlage 3 beigelegt.

**Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen**

2. Rat 20.10.1999

**8. Jugendhilfeausschuss**  
- Zusammensetzung für die Wahlperiode 1999 - 2004  
- Wahl der stimmberechtigten Mitglieder  
- Wahl/Bestimmung der beratenden Mitglieder

Vorlagenr. 12/99 - Vorlage vom 14.10.1999 -

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Siegen wählt/bestellt die stimmberechtigten und beratenden Mitglieder des Jugendhilfeausschusses entsprechend den schriftlich vorliegenden Vorschlägen.

Eine Aufstellung über die namentliche Besetzung des Jugendhilfeausschusses ist der Niederschrift als Anlage 4 beigelegt.

**Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen**



2. Rat 20.10.1999

9. Bestellung von Vertretern der Stadt Siegen zur Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten in Organen, Beiräten oder Ausschüssen juristischer Personen oder Personenvereinigungen

Vorlagenr. 9/99 und 9/99 A - Vorlagen vom 14.10. und 19.10.1999 -

Dazu:

Antrag des Stv Morgenschweis auf Sitz- und Stimmrecht im Aufsichtsrat der Siegener Versorgungsbetriebe GmbH, dem Aufsichtsrat der Kommunalen Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH und im Verwaltungsrat des Sparkassen-zweckverbandes.

Herr Morgenschweis erklärt ergänzend, dass er als gewähltes Mitglied des Rates auch in diesen Gremien mitgestalten und seine Kompetenz einbringen möchte.

Herr Kirchhöfer merkt an, dass das Ansinnen von Herrn Morgenschweis durchaus legitim ist. In seiner Funktion als Vorsitzender der genannten Gremien ist aber darauf hinzuweisen, dass alle Vertreter der Stadt Siegen nach bestem Wissen und Können ihre Aufgaben wahrgenommen haben und daher die in der Antragsbe-gründung formulierten Behauptungen zurückzuweisen sind.

Zur Geschäftsordnung beantragt Herr Mues in diesem Punkt Übergang zur Tages-ordnung.

Herr Morgenschweis spricht dagegen.

**Beschluss (über den Geschäftsordnungsantrag):**

Der Rat der Stadt Siegen stimmt dem Antrag auf Übergang zur Tagesordnung in diesem Punkt zu.

**Beratungsergebnis:** Mehrheitlich dafür  
(1 Stimme dagegen (Stv Morgenschweis))

Der Rat der Stadt Siegen bestellt oder schlägt für die nachstehend genannten Beiräte, Ausschüsse, Gesellschafterversammlungen, Aufsichtsräte oder entsprechende Organe von juristischen Personen und Personenvereinigungen folgende Personen vor:

1. Sparkassenzweckverband der Stadt Siegen und der Gemeinden Netphen und Wilnsdorf

## 1.1 Zweckverbandsversammlung

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Siegen bestellt zur Vertretung der Stadt Siegen in der Zweckverbandsversammlung folgende Stadtverordnete:

Ordentliche Mitglieder:

1. Daus, Anny
2. Gierlich, Michael
3. Glaamann, Herta
4. Heupel, Rüdiger

Stellvertretende Mitglieder:

1. Höpfner-Diezemann, Ute
2. Sintzen, Gerlinde
3. Stahl, Markus
4. Schleifenbaum, Dorothea

- |                             |                             |
|-----------------------------|-----------------------------|
| 5. Katz, Reinhilde          | 5. Otto, Günter             |
| 6. Moll, Ilona              | 6. Dittert, Katrin          |
| 7. Dr. Holzäpfel, Heinz     | 7. Müller, Heinz            |
| 8. Rothenpieler, Wilhelm    | 8. Wunderlich, Horst        |
| 9. Schiemer, Hansgeorg      | 9. Neubauer, Peter          |
| 10. Schmidt, André          | 10. Dreisbach, Jürgen       |
| 11. Schulte, Werner         | 11. Gelber, Gunther         |
| 12. Sonntag, Hartmut        | 12. Reitz, Manfred          |
| 13. Steuber, Burkhard       | 13. Kleine, Sancho          |
| 14. Flohren, Angelika       | 14. Gaden, Helga            |
| 15. Fries, Traute           | 15. Schwarz-Schumann, Helga |
| 16. Dr. Stötzel, Wolfgang   | 16. Rujanski, Detlef        |
| 17. Schneider, Manfred      | 17. Schulze, Werner         |
| 18. Jacob, Martin           | 18. Wolf, Marianne          |
| 19. Lauble, Wilhelm         | 19. Müller, Manfred         |
| 20. Eberlein, Klaus-Peter   | 20. Zips, Joachim           |
| 21. Strunk, Christine       | 21. Schütz, Marianne        |
| 22. Bertelmann, Hans-Günter | 22. Siebel, Helmut          |
| 23. Walter, Klaus-Volker    | 23. Nauck, Gerda            |

**Beratungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung (Stv Morgenschweis)**

---

1.2 Vorsitz in der Zweckverbandsversammlung

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Siegen schlägt als Vorsitzenden der Zweckverbands-versammlung Herrn Hansgeorg Schiemer vor.

**Beratungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung (Stv Morgenschweis)**

---

1.3 Verwaltungsrat

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Siegen schlägt der Versammlung des Spar-kassenzweckverbandes für die Wahl in den Verwaltungsrat folgende Personen vor:

Ordentliche Sitze

1. Elter, Uwe
2. Mues, Gunter
3. Schlabach, Alfred (s. B.)
4. Panthöfer, Ulrich
5. Kirchhöfer, Karl Wilhelm
6. Köhl, Siegfried

Stellvertretende Sitze:

1. Rothenpieler, Wilhelm
2. Schiemer, Hansgeorg
3. Dreisbach, Jürgen
4. Dr. Stötzel, Wolfgang
5. Fries, Traute

**Beratungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung (Stv Morgenschweis)**

---

1.4 Vorsitzender des Verwaltungsrates

Beschluss:

Der Rat der Stadt Siegen schlägt als Vorsitzenden des Verwaltungsrates  
Holzäpfel vor:

Herrn Dr. Heinz

Beratungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung (Stv Morgenschweis)

---

## 2. Siegener Versorgungsbetriebe GmbH

### 2.1 Aufsichtsrat

Der Bürgermeister ist Mitglied des Aufsichtsrates kraft Amtes. Sein Stellvertreter im Aufsichtsrat ist der Stadtkämmerer.

Für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN erklären Herr Groß und für die UWG-Fraktion Herr Siebel, dass sie eine Zählgemeinschaft bilden.

Nach dem d'Hondtschen Höchstzahlenverfahren entfallen danach auf die

CDU-Fraktion	5 Sitze
SPD-Fraktion	2 Sitze
Zählgemeinschaft	1 Sitz

Auf Antrag der SPD-Fraktion wird die Sitzung für 15 Minuten unterbrochen.

Die SPD-Fraktion hätte erwartet, so Herr Kirchhöfer, dass die Information über eine Zählgemeinschaft im Vorfeld der Sitzung gegeben worden wäre.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Siegen schlägt zur Vertretung der Stadt Siegen im Aufsichtsrat der Siegener Versorgungsbetriebe GmbH gem. § 113 Abs. 4 GO NW folgende Personen vor:

Ordentliche Mitglieder:

1. Dreisbach, Jürgen
2. Müller, Heinz
3. Mues, Gunter
4. Rothenpieler, Wilhelm
5. Schiemer, Hansgeorg
6. Kirchhöfer, Karl Wilhelm
7. Dr. Stötzel, Wolfgang
8. Boller, Joachim

Beratungsergebnis: Mehrheitlich dafür (1 Stimme dagegen,  
2 Enthaltungen)

---

### 2.2 Vorsitzender des Aufsichtsrates

Beschluss:

Der Rat der Stadt Siegen benennt als Vorsitzenden im Aufsichtsrat der Siegener Versorgungsbetriebe GmbH Herrn Gunter Mues.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung (Stv Morgenschweis)

---

### 3. Wasserverband Siegerland

#### Verbandsversammlung

##### Beschluss:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt zur Vertretung der Stadt Siegen in der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Siegerland folgende Personen:

##### Ordentliches Mitglied:

1. Rothenpieler, Wilhelm

##### Stellv. u. beratendes Mitglied:

2. Dreisbach, Jürgen

##### Beratende Mitglieder:

3. Nell, Karl-Heinz

4. N.N.

5. Hellmann, Horst

**Beratungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung (Stv Morgenschweis)**

---

### 4. Zweckverband "Klärwerk Hüttental - Netphen"

#### 4.1 Zweckverbandsversammlung

##### Beschluss:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt zur Vertretung der Stadt Siegen in der Zweckverbandsversammlung folgende Personen:

A) gemäß § 113 Abs. 2 GO NW den I. Beigeordneten

##### B) Ordentliche Mitglieder:

1. Elter, Uwe
2. Reitz, Manfred
3. Rothenpieler, Wilhelm
4. Sonntag, Hartmut
5. Moll, Ilona
6. Wolf, Marianne
7. Köhl, Siegfried

##### Stellvertretende Mitglieder:

1. Kleine, Sancho
2. Müller, Heinz
3. Steuber, Burkhard
4. Wunderlich, Horst
5. Dittert, Katrin
6. Rujanski, Detlef
7. Schneider, Manfred

**Beratungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung (Stv Morgenschweis)**

---

### 5. Abwasserverband Siegen - Mudersbach - Brachbach

#### 5.1 Verbandsversammlung

##### Beschluss:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt zur Vertretung der Stadt Siegen in

der Verbandsversammlung folgende Personen:

A) gemäß § 113 Abs. 2 GO NW den Stadtkämmerer

B) Ordentliche Mitglieder:

1. Mengel, Walter (s. B.)
2. Gaden, Helga

Stellvertretende Mitglieder:

1. Stinner, Jürgen (s. B.)
2. Schneider, Gerhard (s. B.)

**Beratungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung (Stv Morgenschweis)**

---

5.2 Verbandsvorstand:

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Siegen schlägt für den Verbandsvorstand folgende Personen vor:

Vorsteher: Bürgermeister

Hauptamtlich Beschäftigte:

Ordentliches Mitglied:

Werkleiter ESi Vertretung des Werkleiters ESi

Stellvertretendes Mitglied:

**Beratungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung (Stv Morgenschweis)**

---

5.3 Rechnungsprüfungsausschuss:

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Siegen schlägt für den Rechnungsprüfungsausschuss folgende  
Personen vor:

Ordentliche Mitglieder:

1. Daus, Anny
2. Höpfner-Diezemann, Ute
3. Jacob, Martin

Stellvertretende Mitglieder:

1. Gelber, Gunther
2. Schmidt, André
3. Gaden, Helga

**Beratungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung (Stv Morgenschweis)**

---

6. Zweckverband Verkehrsflughafen Siegerland

Verbandsversammlung

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Siegen bestellt zur Vertretung der Stadt Siegen in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsflughafen Siegerland folgende Personen:

Ordentliches Mitglied: Stellvertretendes Mitglied:

Elter, Uwe                      Schulze, Werner

**Beratungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung (Stv Morgenschweis)**

---

#### 7. Hausvorstand Kreisjugendheim

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Siegen bestellt zur Vertretung der Stadt Siegen im Hausvorstand des Kreisjugendheimes folgende Personen:

Ordentliches Mitglied: Stellvertretendes Mitglied:

Kleine, Sancho              Rujanski, Detlef

**Beratungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung (Stv Morgenschweis)**

---

#### 8. Kuratorium Ev. Gymnasium

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Siegen bestellt zur Vertretung der Stadt Siegen im Kuratorium des Ev. Gymnasiums folgende Personen:

Ordentliches Mitglied: Stellvertretendes Mitglied:

1.     Panthöfer, Ulrich

1.     Wolf, Marianne

2.     den für das Schulwesen zuständigen  
Wahlbeamten

**Beratungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung (Stv Morgenschweis)**

---

#### 9. Kuratorium Universität - Gesamthochschule Siegen

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Siegen schlägt zur Vertretung der Stadt Siegen im Kuratorium der Universität - Gesamthochschule Siegen folgende Personen vor:

Ordentliche Mitglieder:Stellvertretende Mitglieder:

1. Dr. Holzäpfel, Heinz
2. Kirchhöfer, Karl Wilhelm

1. Mues, Gunter
2. Fries, Traute

---

**Beratungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung (Stv Morgenschweis)**

---

10. Städtetag Nordrhein-Westfalen

Hauptversammlung

Beschluss:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt zur Vertretung der Stadt Siegen in der Hauptversammlung des Städtetages Nordrhein-Westfalen neben dem Bürgermeister folgende Personen:

Ordentliche Mitglieder:

1. Mues, Gunter
2. Rothenpieler, Wilhelm
3. Schulte, Werner
4. Köhl, Siegfried
5. Kirchhöfer, Karl Wilhelm

Stellvertretende Mitglieder:

1. Dreisbach, Jürgen
2. Moll, Ilona
3. Schiemer, Hansgeorg
4. Fries, Traute
5. Lauble, Wilhelm

**Beratungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung (Stv Morgenschweis)**

---

## 11. Deutscher Städtetag

HauptversammlungBeschluss:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt zur Vertretung der Stadt Siegen in der Hauptversammlung des Deutschen Städtetages neben dem Bürgermeister folgende Personen:

Ordentliches Mitglied:

Mues, Gunter

Stellvertretendes Mitglied:

Kirchhöfer, Karl Wilhelm

**Beratungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung (Stv Morgenschweis)**

---

## 12. Kreiswohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft Siegen mbH

12.1 GesellschafterversammlungBeschluss:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt zur Vertretung der Stadt Siegen in der Gesellschafterversammlung der Kreiswohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft Siegen mbH folgende Personen:

Ordentliches Mitglied:

Bürgermeister

Stellvertretendes Mitglied:

Lauble, Wilhelm

**Beratungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung (Stv Morgenschweis)**

---

12.2 AufsichtsratBeschluss:

Der Rat der Stadt Siegen schlägt zur Vertretung der Stadt Siegen im Aufsichtsrat der Kreiswohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft Siegen mbH folgende Person vor:

Ordentliches Mitglied:

Panthöfer, Ulrich



Beratungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung (Stv Morgenschweis)

---

13. Kommunale Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH

13.1 Aufsichtsrat

Beschluss:

Der Rat der Stadt Siegen schlägt zur Vertretung der Stadt Siegen im Aufsichtsrat der Kommunalen Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH folgende Personen vor:

Ordentliche Mitglieder:

1. Moll, Ilona
2. Panthöfer, Ulrich
3. Schulte, Werner
4. Steuber, Burkhard
5. Stinner, Gabriele (s. B.)
6. Flohren, Angelika
7. Kirchhöfer, Karl Wilhelm
8. Schneider, Manfred

Vorbehaltlich der Änderung der Satzung der KEG wird zusätzlich Herr Steffen Mues als Mitglied des Aufsichtsrates vorgeschlagen.

Mitglieder gem. § 8 Abs. 2 Satz 2 der Satzung

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Löwenberg, Horst (s. B.)

UWG-Fraktion

Bertelmann, Hans-Günter

F.D.P.-Fraktion

Dr. Schultze, Reinhold

Mitglied kraft Amtes ist der Bürgermeister.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung (Stv Morgenschweis)

---

13.2 Vorsitzender und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates

Beschluss:

Der Rat der Stadt Siegen benennt

als Vorsitzenden

Panthöfer, Ulrich

als Stellv. Vorsitzenden

Kirchhöfer, Karl Wilhelm

Beratungsergebnis: Mehrheitlich dafür,  
1 Stimme dagegen (Stv Morgenschweis)

---

14. Touristikverband Siegerland-Wittgenstein e.V.

14.1 Verbandsversammlung

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Siegen bestellt zur Vertretung der Stadt Siegen in der Verbandsversammlung des Touristikverbandes Siegerland-Wittgenstein e.V. folgende Personen:

Ordentliches Mitglied:

Stellvertretendes Mitglied:

Schiemer, Hansgeorg

Schulze, Werner

**Beratungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung (Stv Morgenschweis)**

---

14.2 Verbandsvorstand

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Siegen bestellt zur Vertretung der Stadt Siegen im Verbandsvorstand des Touristikverbandes Siegerland-Wittgenstein e.V. folgende Personen:

Ordentliches Mitglied:

Stellvertretendes Mitglied:

Bürgermeister

I. Beigeordneter

**Beratungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung (Stv Morgenschweis)**

---

15. **Brüder-Busch-Gesellschaft e.V.**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Siegen bestellt zur Vertretung der Stadt Siegen in der Brüder-Busch-Gesellschaft e.V. folgende Personen:

Ordentliches Mitglied:

Stellvertretendes Mitglied:

Vorsitzende(r) des  
Kulturausschusses

Stellv. Vorsitzende(r) des  
Kulturausschusses

**Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen**

---

16. **Kuratorium für das AWO-Seniorenzentrum Siegen**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Siegen benennt als Vertreter der Stadt Siegen im Kuratorium für das AWO-Seniorenzentrum Siegen **Herrn André Schmidt**.

**Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen**

---

17. **Kuratorium "Alles für Siegen"**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Siegen bestellt zur Vertretung der Stadt Siegen im Kuratorium "Alles für Siegen" folgende Personen:

1. Dreisbach, Jürgen
2. Panthöfer, Ulrich
3. Zips, Joachim

**Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen**

---

**18. Siegerland-Flughafen GmbH****18.1 Gesellschafterversammlung (§ 10 der Satzung)****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Siegen bestellt zur Vertretung der Stadt Siegen in der Gesellschafterversammlung der Siegerland-Flughafen GmbH folgende Personen:

**Ordentliches Mitglied:**

Bürgermeister

**Stellvertretendes Mitglied:**

Fachbereichsleiter/in Wirtschafts-  
förderung

**Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen**

---

**18.2 Aufsichtsrat****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Siegen schlägt zur Vertretung der Stadt Siegen im Aufsichtsrat der Siegerland-Flughafen GmbH Herrn **Wilhelm Rothenpieler** vor.

**Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen**

---

**19. Kulturkreis Siegerland e.V.****Mitgliederversammlung****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Siegen bestellt zur Vertretung der Stadt Siegen in der Mitgliederversammlung des Kulturkreises Siegerland e.V. folgende Personen:

**Ordentliches Mitglied:**

der/die Vorsitzende des  
Kulturausschusses

**Stellvertretendes Mitglied:**

Fachbereichsleiter/in Kultur

**Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen**

---

---

20. Haubergs-, Jagd- und Fischereigenossenschaften

Beschluss:

Die Vertretung der Stadt Siegen wird durch den/die Abteilungsleiter/in Liegenschaften, im Fall der Verhinderung durch den/die jeweils zuständige/n Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin wahrgenommen.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

---

21. Aktionärsversammlung RWE Energie AG

Beschluss:

Der Rat der Stadt Siegen beauftragt Herrn Dr. Heinz Holzäpfel, die Mitgliedschaftsrechte wahrzunehmen.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung (Stv Morgenschweis)

---

22. Regionalbeirat Mitte der RWE Energie AG

Beschluss:

Der Rat der Stadt Siegen entsendet den Bürgermeister in den Regionalbeirat Mitte.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

---

23. Verwaltungsbeirat der Rheinischen Energie AG

Beschluss:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt Herrn Gunter Mues zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung (Stv Morgenschweis)

---

24. Gesellschafterversammlung Verband der kommunalen Aktionäre RWE AG

Beschluss:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt den Stadtkämmerer zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

---

25. Gesellschafterversammlung Westfälische Ferngas AG

Beschluss:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt den Bürgermeister zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte. Dieser kann sich durch den I. Beigeordneten vertreten lassen.

**Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen**

---

**26. Parkhaus Siegen GmbH**

a) Gesellschafterversammlung

**Beschluss:**

Die Stadt Siegen bestellt Herrn Ulrich Panthöfer zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte.

b) Aufsichtsrat

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Siegen bestellt den Bürgermeister zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte.

**Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen**

---

**27. Technologiezentrum Siegen GmbH**

Gesellschafterversammlung

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Siegen bestellt den Bürgermeister zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte.

**Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen**

---

**28. Landesentwicklungsgesellschaft Nordrhein-Westfalen**

Gesellschafterversammlung

**Beschluss (in Abänderung des Verwaltungsvorschlages auf Antrag der CDU-Fraktion):**

Der Rat der Stadt Siegen bestellt den Bürgermeister zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte. Dieser kann sich durch den I. Beigeordneten vertreten lassen.

**Beratungsergebnis: Mehrheitlich dafür (3 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen)**

---

**29. Wirtschaftsbund Sozialer Einrichtungen**

Die Mitgliedschaft wurde gekündigt.

---

**30. Volksbank Siegen eG**

Generalversammlung

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Siegen bestellt den Stadtkämmerer zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte.

**Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen**

---

**31. Siegener Kreisbahn GmbH**

Gesellschafterversammlung

**Beschluss (in Abänderung des Verwaltungsvorschlages auf Antrag der CDU-Fraktion):**

Der Rat der Stadt Siegen bestellt den Bürgermeister zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte. Dieser kann sich durch den I. Beigeordneten vertreten lassen.

**Beratungsergebnis: Mehrheitlich dafür (9 Gegenstimmen, 6 Enthaltungen)**

---

**32. Wohnstättengenossenschaft Siegen eG****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Siegen bestellt den für Wohnungswesen zuständigen Wahlbeamten zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte.

**Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen**

---

**33. Baugenossenschaft Siegerland eG****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Siegen bestellt den für Wohnungswesen zuständigen Wahlbeamten zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte.

**Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen**

---

**34. Wohnungsgenossenschaft Hüttental e.V.****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Siegen bestellt den für Wohnungswesen zuständigen Wahlbeamten zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte.

**Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen**

---

---

35. Gemeindeversicherungsverband

Beschluss:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt den für Recht, Sicherheit und Ordnung zuständigen Wahlbeamten zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

---

36. Feuerschutzgemeinschaft kreisfreier Städte

Beschluss:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt den für Recht, Sicherheit und Ordnung zuständigen Wahlbeamten zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

---

37. Kommunalen Arbeitgeberverband NW

Beschluss:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt den Bürgermeister zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

---

38. Kreisfeuerwehrverband Siegerland-Wittgenstein e.V.

Beschluss (in Abänderung des Verwaltungsvorschlages auf Antrag der CDU-Fraktion):

Der Rat der Stadt Siegen bestellt Herrn Heinz Müller zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich dafür  
(14 Gegenstimmen, 7 Enthaltungen)

---



---

39. Bergisch-Märkischer Verkehrsverband e.V.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt den Bürgermeister zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

---

40. Landesverkehrsverband Westfalen e.V.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt den Bürgermeister zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

---

41. Verband für kommunale Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

Beschluss:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt den Leiter/ die Leiterin der Abteilung für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

---

42. Kommunale Datenzentrale Westfalen-Süd

Beschluss:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt den Bürgermeister zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

---

43. a) Landesverband der Volkshochschulen  
b) Bezirksversammlung Arnsberg des Landesverbandes der Volkshochschulen

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Siegen bestellt den Leiter der VHS zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte.

**Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen**

---

44. Beirat des Zweckverbandes Personennahverkehr Westfalen-Süd

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Siegen bestellt neben dem Bürgermeister zur Vertretung der Stadt Siegen im Beirat des Zweckverbandes Personennahverkehr Westfalen-Süd folgende Personen:

Ordentliches Mitglied:                      Stellvertretendes Mitglied:

Dreisbach, Jürgen

Vogler, Alfred (s. B.)

**Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen**

---

45. Gesellschaft "Neue Arbeit Siegerland gGmbH" (NAS)

- a) Gesellschafterversammlung

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Siegen bestellt zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte

1. den für Soziales, Familien, Jugend und Wohnen zuständigen Wahlbeamten

2. ordentliche Mitglieder:

1. Elter, Uwe  
2. Dr. Stötzel, Wolfgang

- Stellvertretende Mitglieder:

1. Schmidt, André  
2. Eberlein, Klaus-Peter

b) Beirat

Herr Morgenschweis sieht bei der Sitzverteilung eine Benachteiligung seiner Person, da wiederum nur die Fraktionen ein Vorschlagsrecht haben.

Beschluss:

Es werden folgende Personen zur Vertretung der Stadt Siegen in den Beirat entsandt:

- |    |                           |                                  |
|----|---------------------------|----------------------------------|
| 1. | CDU-Fraktion              | Höpfner-Diezemann, Ute           |
| 2. | SPD-Fraktion              | Flohren, Angelika                |
| 3. | Fraktion B 90/ DIE GRÜNEN | Boldt, Axel (s. B.)              |
| 4. | UWG-Fraktion              | Kaiserling, Carl-Norbert (s. B.) |
| 5. | F.D.P.-Fraktion           | Dr. Schultze, Reinhold           |

Beratungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung (Stv Morgenschweis)

---

46. **Gewerbepark Heidenberg / Wohnpark Wellersberg Projekt GmbH**

Herr Kirchhöfer bittet zu bedenken, dass ein Vertreter der Verwaltung auf jeden Fall in dem Gremium vertreten sein sollte.

Beschluss (in Abänderung des Verwaltungsvorschlages auf Antrag der CDU-Fraktion):

Der Rat der Stadt Siegen bestellt zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte in der Gesellschafterversammlung

Ordentliches Mitglied:

Bürgermeister Vorsitzende(r) des Ausschusses für  
Wirtschaftsförderung

Stellvertretendes Mitglied:

ses für  
und Liegenschaften

Beratungsergebnis: Mehrheitlich dafür  
(23 Gegenstimmen, 4 Enthaltungen)

---

47. **Energiebeirat**

Herr Morgenschweis erklärt, dass er auch hier eine Benachteiligung seiner Person als Mitglied des Rates ohne Fraktionsstatus sieht.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Siegen entsendet in den Energiebeirat folgende Personen:

**Ordentliche Mitglieder:**

1. Rothenpieler, Wilhelm
2. Schiemer, Hansgeorg
3. Kiel, Horst-Willi (s. B.)
4. Müller, Manfred
5. Gunsenheimer, Christian (s. B.)
6. Sündermann, Egon (s. B.)
7. Walter, Klaus-Volker

**Stellvertretende Mitglieder:**

1. Gierlich, Michael
2. Schultz, Walter (s. B.)
3. Hellmann, Horst (s. B.)
4. Dehmel, Michael (s. B.)
5. Boller, Joachim
6. Spies, Hartmut (s. B.)
7. Nauck, Gerda

Als Vertreter der Verwaltung werden der Stadtbaurat und der Stadtkämmerer bestellt.

**Beratungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung (STATT-Partei)**

---

**48. Gesellschaft für Stadtmarketing Siegen e.V.****a) Mitgliederversammlung**

Entsprechend § 6 der Satzung der Gesellschaft für Stadtmarketing Siegen e. V. wird das Stimmrecht durch den gesetzlichen Vertreter oder Bevollmächtigten ausgeübt.

**b) Vorstand**

Nach § 7 der Satzung gehört der Bürgermeister kraft Amtes dem Vorstand an und hat den 2. Vorsitz inne.

---

**49. Aktionärsvereinigung der kommunalen WFG-Aktionäre GmbH****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Siegen benennt zur Vertretung der Stadt Siegen in der Aktionärsvereinigung der kommunalen WFG-Aktionäre GmbH den Stadtkämmerer.

**Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen**

2. Rat 20.10.1999

**10. Bildung und Besetzung von Beiräten und Arbeitskreisen**

Vorlagenr. 10/99 - Vorlage vom 14.10.1999 -

Der Punkt wurde abgesetzt.

2. Rat 20.10.1999

**11. Änderung der Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates der Stadt Siegen**

Vorlagenr. 11/99 - Vorlage vom 08.10.1999 -

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Siegen beschließt, die Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates wie folgt zu ändern:

Ziffer 18 - Sonderausschuss „Reaktivierung militärischer Standorte in Siegen“ einschließlich Unternummerierung wird ersatzlos gestrichen.

**Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen**

2. Rat 20.10.1999

**12. Parkentgelte für**  
**- Parkhaus Hindenburgbrücke und**  
**- Siegplatte**  
**in den Abend- und Nachtstunden sowie an Sonn- und Feiertagen**

Vorlagenr. 13/99 - Vorlage vom 08.10.1999 -

Herr Mues regt an, keine zeitliche Unterscheidung zwischen den Regelungen von montags - freitags und am langen Samstag festzulegen.

Herr Kirchhöfer schließt sich dem Vorschlag an und schlägt eine einheitliche Regelung ab 19.30 Uhr vor.

Herr Boller bemängelt, dass erst heute ein Vorschlag vorgelegt wird, obwohl der Termin für die Eröffnung des Cinestar seit längerem bekannt war. Nach der Zuständigkeitsordnung wäre auch der Fachausschuss zu beteiligen gewesen. Zudem ist es nicht ausreichend, dem Rat die Neuregelung nur zur Kenntnis zu geben, da in diesem Zusammenhang die Frage der Gebührenstruktur für alle Parkeinrichtungen zu betrachten ist. Ein Grundgedanke im Parkraumbewirtschaftungskonzept war bisher, das Parken im Straßenraum zu unterbinden und die Benutzung der Park-

häuser zu fördern, um Parksuchverkehr zu verhindern. Die jetzt vorgeschlagene Regelung läuft dem zuwider. Auch die Festlegung eines pauschalen Entgelts für die Nutzung der Siegplatte an Sonntagen wird zusätzlichen Parksuchverkehr hervorrufen.

Herr Siebel schließt sich der Kritik an und macht deutlich, dass der Handlungsbedarf unbestritten, aber eine Diskussion im Gesamtzusammenhang erforderlich ist.

Herr Baumeister erinnert daran, dass mit dem Beschluss des Rates vom 10.02.1999 die Parkentgelte während der Regelöffnungszeiten neu festgelegt wurden und zugleich ein Erfahrungsbericht spätestens im März nächsten Jahres gefordert wurde.

Derzeit ist der künftige Parkdruck im Umfeld von Reichwald's Ecke nach der Eröffnung des Cinestar nicht einschätzbar. Es stehen jedoch nach Einschätzung der Verwaltung im Parkhaus Hindenburgbrücke und auf der Siegplatte genügend Parkplätze zur Verfügung. Nach der Probephase mit der vorgeschlagenen Gebührenregelung sollen die Erfahrungen in den v. g. Gesamtbericht einfließen.

Der Fachausschuss sollte sich unverzüglich mit der Problematik befassen, so Herr Siebel. Er befürchtet zudem, dass die Siegplatte bei der Festlegung eines Pauschalentgeltes an Sonntagen nicht mehr angenommen wird.

Herr Mues plädiert dafür, heute der Regelung mit der Änderung „langer Samstag ab 19.30 Uhr“ zuzustimmen und den Erfahrungsbericht im März 2000 abzuwarten.

Nach weiterer Diskussion zwischen Herrn Morgenschweis, Herrn Kirchhöfer und Herrn Walter beantragt Herr Schneider zur Geschäftsordnung Schluss der Debatte.

Es gibt keine Gegenrede.

**Beschluss (über den Geschäftsordnungsantrag):**

Der Rat der Stadt Siegen stimmt dem Antrag auf Schluss der Debatte zu.

**Beratungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung**

---

**Beschluss (über den Verwaltungsvorschlag):**

Der Rat der Stadt Siegen stimmt der vorläufigen Parkentgeltregelung für Parkhaus Hindenburgbrücke und Siegplatte mit der Änderung zu, ein Pauschalentgelt an langen Samstagen ab 19.30 Uhr zu erheben.

**Beratungsergebnis: Mehrheitlich dafür, 5 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen**

2. Rat 20.10.1999

13.        1. Besetzung des Wahlausschusses für den Ausländerbeirat  
             2. Änderung der Wahlordnung für den Ausländerbeirat

Vorlagenr. 17/99 - Tischvorlage vom 19.10.1999 -

**Beschluss:**

1.        Der Rat der Stadt Siegen beschließt für die Wahl des Ausländerbeirates am 07.11.1999 einen separaten Wahlausschuss gem. § 27 GO NW in Verbindung mit § 2 Kommunalwahlgesetz einzurichten.

Der Rat der Stadt Siegen bestellt die nachfolgenden vier Beisitzer sowie Stellvertreter in den Wahlausschuss für den Ausländerbeirat 1999:

Ordentliche Mitglieder:

Stellvertretende Mitglieder:

- |                          |                      |
|--------------------------|----------------------|
| 1. Rothenpieler, Wilhelm |                      |
| 2. Daus, Anny            | 2. Gelber, Gunther   |
| 3. Glaamann, Herta       | 3. Sintzen, Gerlinde |
| 4. Müller, Manfred       | 4. Flohren, Angelika |

1. Elter, Uwe

2.        Der Rat der Stadt Siegen beschließt die Wahlordnung des Ausländerbeirates in § 3 Abs. 2 wie folgt zu ändern:

Der Wahlausschuss entscheidet über die Zulassung von Wahlvorschlägen (§ 9) bis zum 12. Tage vor der Wahl. Ferner stellt er das Wahlergebnis fest (§ 13 Abs. 1).

Der Wahlleiter macht die zugelassenen Wahlvorschläge spätestens am 10. Tage vor der Wahl bekannt.

**Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen**

2. Rat 20.10.1999

## VERWALTUNGS- VORLAGE

Geschäftsbereich 1  
Sitzungsdienst  
Bearbeitet von: Fau Mürker

Datum  
08.10.1999

Beratungsfolge Ausschüsse - Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

**Rat**

**20.10.1999**

Betreff:

Bestellung der Mitglieder der Bezirksausschüsse gemäß § 39 Abs. 4 GO NW in Verbindung mit § 10 der Hauptsatzung der Stadt Siegen

### Sachverhalt / Begründung:

Der Rat bildet für die in § 10 der Hauptsatzung genannten Bezirke Bezirksaus-schüsse, denen 15 Mitglieder und eine gleiche Anzahl Stellvertreter angehören. Nach § 39 Abs. 4 dürfen den Bezirksausschüssen mehr sachkundige Bürger als Ratsmitglieder angehören. Es müssen jedoch mindestens 2 Ratsmitglieder als ordentliche Mitglieder bestellt werden, da nur diese zu Ausschussvorsitzenden und stellvertretenden Ausschussvorsitzenden gewählt werden können.

Bei der Bestellung der Mitglieder durch den Rat ist das bei der Wahl des Rates im jeweiligen Gemeindebezirk erzielte Stimmenverhältnis zu Grunde zu legen (§ 39 Abs. 4 Ziff. 1 GO NW).

Danach ergibt sich folgende Sitzverteilung:

#### Bezirksausschuss I - Siegen-Geisweid

- Wahlbezirke 1 bis 6 -

CDU	9 Sitze
SPD	5 Sitze
UWG	1 Sitz

#### Bezirksausschuss II - Siegen-Weidenau

- Wahlbezirke 7 bis 10 -

CDU	8 Sitze
SPD	5 Sitze
B 90/DIE GRÜNEN	1 Sitz
UWG	1 Sitz

**Bezirksausschuss III - Siegen-Ost**

- Wahlbezirke 21 bis 23 -

CDU	8 Sitze
SPD	5 Sitze
B 90/DIE GRÜNEN	1 Sitz
UWG	1 Sitz

**Bezirksausschuss IV - Siegen-Mitte**

- Wahlbezirke 15 bis 20 -

CDU	9 Sitze
SPD	4 Sitze
B 90/DIE GRÜNEN	1 Sitz
UWG	1 Sitz

**Bezirksausschuss V - Siegen-West**

- Wahlbezirke 11 bis 14 -

CDU	9 Sitze
SPD	4 Sitze
B 90/DIE GRÜNEN	1 Sitz
F.D.P.	1 Sitz

**Bezirksausschuss VI - Siegen-Eiserfeld**

- Wahlbezirke 24 bis 29 -

CDU	8 Sitze
SPD	5 Sitze
UWG	1 Sitz
F.D.P.	1 Sitz

Bei der Bestellung der Mitglieder der Bezirksausschüsse handelt es sich nicht um eine Wahl im Sinne des § 50 Abs. 3 GO NW. Insofern ist Einstimmigkeit nicht erforderlich.

Nach § 39 Abs. 4 wählen die Bezirksausschüsse aus den ihm angehörenden Ratsmitgliedern jeweils einen oder mehrere Stellvertreter. § 67 Abs. 2 GO NW findet entsprechende Anwendung.

Die Besetzung der Vorsitze regelt sich daher nicht nach § 58 GO NW und fällt nicht unter das Zugreifsystem.



Sofern mehrere Stellvertreter gewählt werden sollen ist zu beachten, dass die Anzahl der Ratsmitglieder entsprechend höher sein muss.

Ulf Stötzel

Beschlussvorschlag:

Sachverhalt / Begründung:

## VERWALTUNGS- VORLAGE

Geschäftsbereich 1  
Sitzungsdienst

Datum  
14.10.1999

Beratungsfolge Ausschüsse - Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Rat

20.10.1999

Betreff:

Bestellung von Vertretern der Stadt Siegen zur Wahrnehmung von Mitgliedschafts-rechten in Organen, Beiräten oder Ausschüssen juristischer Personen oder Personenvereinigungen

### Sachverhalt / Begründung:

Gemäß den Vorschriften des § 113 der Gemeindeordnung vertritt ein vom Rat bestellter Vertreter die Gemeinde in Beiräten, Ausschüssen, Gesellschafterver-sammlungen, Aufsichtsräten oder entsprechenden Organen von juristischen Per-sonen und Personenvereinigungen, an denen die Gemeinde beteiligt ist.

Sie haben die Interessen der Gemeinde zu verfolgen und sind an die Beschlüsse des Rates und seiner Ausschüsse gebunden. Vorstehende Regelung gilt nur, soweit durch Gesetz nichts anderes bestimmt ist.

Sofern weitere Vertreter zu bestellen sind, muss der Bürgermeister oder ein von ihm vorgeschlagener Beamter oder Angestellter der Gemeinde dazuzählen.

Ist der Gemeinde das Recht eingeräumt, Mitglieder des Vorstandes oder eines gleichartigen Organs zu bestellen oder vorzuschlagen, entscheidet der Rat.

Für das Wahlverfahren kommt § 50 GO NW zur Anwendung.

Vertreter der Stadt Siegen sind für die nachstehend genannten Beiräten, Ausschüs-sen, Gesellschafterversammlungen, Aufsichtsräten oder entsprechenden Organen von juristischen Personen und Personenvereinigungen zu bestellen oder vorzu-schlagen:

### 1. Sparkassenzweckverband der Stadt Siegen und der Gemeinden Netphen und Wilnsdorf

#### Rechtsgrundlage:

- a) Sparkassengesetz NW (SpkG NW) in der z. Z. gültigen Fassung
- b) Satzung des Sparkassenzweckverbandes der Stadt Siegen und der Gemeinden Netphen und Wilnsdorf in der z. Z. gültigen Fassung (August 1999)
- c) Öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen der Stadt Siegen und den Gemeinden Netphen und Wilnsdorf in der z. Z. gültigen Fassung (August 1999)

...

### 1.1 Zweckverbandsversammlung

Nach § 5 der Satzung in Verbindung mit § 2 des öffentlich-rechtlichen Vertrages sind in die Zweckverbandsversammlung durch die Stadt Siegen 24 Mitglieder zu entsenden. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass der Bürgermeister als geborenes Mitglied dem Gremium angehört. Sein Sitz wird bei der Verteilung der Sitze auf die im Rat vertretenen politischen Gruppierungen nicht angerechnet.

Nach dem d'Hondtschen Höchstzahlenverfahren entfallen auf die

CDU-Fraktion	13 Sitze
SPD-Fraktion	7 Sitze
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	1 Sitz
UWG-Fraktion	1 Sitz
F.D.P.-Fraktion	1 Sitz

#### Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt zur Vertretung der Stadt Siegen in der Zweckverbandsversammlung folgende Stadtverordnete:

#### Ordentliche Mitglieder:

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.
- 7.
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.
- 13.
- 14.
- 15.
- 16.
- 17.
- 18.
- 19.
- 20.
- 21.
- 22.
- 23.

#### Stellvertretende Mitglieder:

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.
- 7.
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.
- 13.
- 14.
- 15.
- 16.
- 17.
- 18.
- 19.
- 20.
- 21.
- 22.
- 23.

---

### 1.2 Vorsitz in der Zweckverbandsversammlung

Gemäß § 5 Abs. 3 der Satzung des Sparkassenzweckverbandes wählt die Verbandsversammlung aus ihrer Mitte den Vorsitzenden sowie seine Stellvertreter. In § 2 Abs. 2 Satz 2 des öffentlich-rechtlichen Vertrages haben sich die Verbandsmitglieder verpflichtet, ihre entsprechenden Wahlvorschläge so zu gestalten, dass die Funktionen des Vorsitzenden und des Stellvertreters regelmäßig nach Ablauf einer Wahlperiode zwischen den einzelnen Verbandsmitgliedern in der Reihenfolge der Höhe ihres Anteils an der Gesamtbevölkerung wechseln.

In dieser Wahlperiode steht der Stadt Siegen die Funktion des Vorsitzenden zu.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen schlägt als Vorsitzende/n des Zweckverbands-versammlung folgende Person vor:

\_\_\_\_\_

### 1.3 Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat besteht nach § 8 Abs. 2 SpkG NW aus dem Vorsitzenden, 9 weiteren sachkundigen Mitgliedern und 5 Dienstkräften der Sparkasse.

Gem. § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 2 Abs. 1 des öffentlich-rechtlichen Vertrages sind für die Wahl in den Verwaltungsrat seitens des Rates der Stadt Siegen 6 ordentliche und 5 stellvertretende Mitglieder neben dem vorsitzenden Mitglied vorzuschlagen.

Nach dem d'Hondtschen Höchstzahlenverfahren entfallen auf die

CDU-Fraktion	4 ordentliche Sitze
SPD-Fraktion	2 ordentliche Sitze

Die Aufteilung der stellvertretenden Sitze (Stadt Siegen 5) wird durch die Veränderung bei den ordentlichen Sitzen aufgrund der Vereinbarung im öffentlich-rechtlichen Vertrag nicht berührt. Es entfallen auf die

CDU-Fraktion	3 Sitze
SPD-Fraktion	2 Sitze

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen schlägt der Verbandsversammlung des Spar-kassenzweckverbandes für die Wahl in den Verwaltungsrat folgende Personen vor:

<u>Ordentliche Sitze</u>	<u>Stellvertretende Sitze:</u>
1.	1.
2.	2.
3.	3.
4.	4.
5.	5.
6.	

### 1.4 Vorsitzender des Verwaltungsrates

Gemäß § 4 Abs. 1 a) des öffentlich-rechtlichen Vertrages steht die Funktion des vorsitzenden Mitgliedes des Verwaltungsrates der Stadt Siegen zu.

Nach § 10 Abs. 1 Satz 2 SpkG NW wählt die Vertretung des Gewährs-trägers (also die Zweckverbandsversammlung) entweder eines ihrer Mitglieder oder den Bürgermeister eines

Zweckverbandsmitgliedes zum Vorsitzenden des Verwaltungsrates. In der abgelaufenen Wahlperiode wurde der ehrenamtliche Bürgermeister der Stadt Siegen zum Vorsitzenden des Verwaltungsrates gewählt.

Sofern nicht der Bürgermeister zum vorsitzenden Mitglied gewählt wird, ist gem. § 4 Abs. 3 des öffentlich-rechtlichen Vertrages ein sogenannter Beanstandungsbeamter zu bestimmen (in der laufenden Wahlperiode durch die Gemeinde Wilnsdorf). Diejenigen Bürgermeister, die dem Verwaltungsrat nicht als Vorsitzender oder als Beanstandungsbeamter angehören, nehmen jedoch gem. § 10 Abs. 3 SpkG NW regelmäßig mit beratender Stimme an den Sitzungen des Verwaltungsrates teil.

Beschlussvorschlag:

vor: Der Rat der Stadt Siegen schlägt als Vorsitzenden des Verwaltungsrates folgende Person

\_\_\_\_\_

---

## 2. Siegener Versorgungsbetriebe GmbH

Rechtsgrundlage:

Gesellschaftsvertrag vom 06.12.1982 in der z. Z. geltenden Fassung

### 2.1 Aufsichtsrat

Die Stadt Siegen ist gem. § 7 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages im Aufsichtsrat der Siegener Versorgungsbetriebe GmbH mit 8 Mitgliedern vertreten.

Der Bürgermeister ist Mitglied des Aufsichtsrates kraft Amtes. Sein Stellvertreter im Aufsichtsrat ist der Stadtkämmerer.

Nach dem d'Hondtschen Höchstzahlenverfahren entfallen auf die

CDU-Fraktion	5 Sitze
SPD-Fraktion	3 Sitze

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen schlägt zur Vertretung der Stadt Siegen im Aufsichtsrat der Siegener Versorgungsbetriebe GmbH gem. § 113 Abs. 4 GO NW folgende Person vor:

Ordentliche Mitglieder:

1.	Nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen ist die Bestellung von stellvertretenden Mitglie-
2.	
3.	
4.	

...

- 5.
- 6.
- 7.
- 8.

dem in einen Aufsichtsrat  
nicht möglich.

## 2.2 Vorsitzender des Aufsichtsrates

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates muss gem. § 8 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages dem Rat der Stadt Siegen angehören und wird von diesem benannt. Hierbei sind die Bestimmungen der GO NW entsprechend anzuwenden (s. § 50 Abs. 2 GO NW).

Der stellvertretende Vorsitzende wird durch die RHENAG AG gestellt.

### Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen benennt als Vorsitzenden im Aufsichtsrat der Siegener Versorgungsbetriebe GmbH folgende Person:

## 3. **Wasserverband Siegerland**

### Rechtsgrundlage:

Satzung vom 01.01.1982 in der z. Z. geltenden Fassung

### Verbandsversammlung

In der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Siegerland hat die Stadt Siegen gem. § 8 Abs. 1 der Satzung 1 Sitz. Ferner entsendet die Stadt Siegen 4 weitere Vertreter mit beratender Stimme, von denen 1 Vertreter als stellvertretendes Mitglied zu benennen ist.

Nach dem d'Hondtschen Höchstzahlenverfahren entfällt der ordentliche Sitz auf die stärkste Fraktion im Rat der Stadt Siegen. Bezüglich des stellvertretenden Mitgliedes bzw. der beratenden Mitglieder ergibt sich folgende Sitzverteilung:

CDU-Fraktion	3 Sitze
SPD-Fraktion	1 Sitz

### Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt zur Vertretung der Stadt Siegen in der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Siegerland folgende Personen:

### Ordentliches Mitglied:

- 1.

### Stellv. u. beratendes Mitglied:

- 2.

### Beratende Mitglieder:

...

- 3.
  - 4.
  - 5.
- 

#### 4. Zweckverband "Klärwerk Hüttental - Netphen"

##### Rechtsgrundlage

Satzung des Zweckverbandes vom 21.10.1969 in der z. Z. geltenden Fassung

##### 4.1 Zweckverbandsversammlung

Nach § 5 Abs. 1 der z. Z. gültigen Satzung entsendet die Stadt Siegen in die Zweckverbandsversammlung 8 Vertreter und Stellvertreter

Unter Berücksichtigung der Regelung des § 113 Abs. 2 GO NW ist zwingend der Bürgermeister oder ein von ihm zu benennender Beamter bzw. Angestellter der Stadt in das Gremium zu berufen.

Es verbleiben somit 7 Sitze, die sich nach dem d'Hondtschen Höchstzahlenverfahren wie folgt aufteilen:

CDU	4 Sitze
SPD	3 Sitze

##### Nachrichtlich:

Es ist beabsichtigt, die Verbandssatzung im Hinblick auf die Einführung des kaufmännischen Rechnungswesens, die Neuregelung zur Besetzung der Organe unter Berücksichtigung der geänderten Vorschriften der Gemeindeordnung und des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit zu ändern.

##### Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt zur Vertretung der Stadt Siegen in der Zweckverbandsversammlung folgende Personen:

A) gemäß § 113 Abs. 2 GO NW den I. Beigeordneten

B) <u>Ordentliche Mitglieder:</u>	<u>Stellvertretende Mitglieder:</u>
1.	1.
2.	2.
3.	3.
4.	4.
5.	5.
6.	6.
7.	7.

---

#### 5. Abwasserverband Siegen - Mudersbach - Brachbach

##### Rechtsgrundlage:



Satzung des Abwasserverbandes Siegen - Mundersbach - Brachbach vom 04.04.1978 in der z. Z. geltenden Fassung

5.1 Verbandsversammlung

Der Stadt Siegen stehen in der Verbandsversammlung 3 Sitze zu. Im Verhinderungsfall sind Stellvertreter zu entsenden.

Unter Berücksichtigung der Regelung des § 113 Abs. 2 GO NW ist zwingend der Bürgermeister oder ein von ihm zu benennender Beamter bzw. Angestellter der Stadt in das Gremium zu berufen.

Es verbleiben somit 2 Sitze, die sich nach dem d'Hondtschen Höchstzahlenverfahren wie folgt aufteilen:

CDU	1 Sitz
SPD	1 Sitz

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt zur Vertretung der Stadt Siegen in der Verbandsversammlung folgende Personen:

A) gemäß § 113 Abs. 2 GO NW den Stadtkämmerer

B) <u>Ordentliche Mitglieder:</u>	<u>Stellvertretende Mitglieder:</u>
1.	1.
2.	2.

---

5.2 Verbandsvorstand:

Der Vorstand des Verbandes besteht aus dem Verbandsvorsteher sowie seinem Stellvertreter und 4 weiteren Mitgliedern. Jedes Vorstandsmitglied hat einen Stellvertreter.

Der Verbandsvorsteher und sein Stellvertreter sollen gesetzlicher Vertreter eines Verbandsmitgliedes sein. Die 4 weiteren Vorstandsmitglieder sind zu je 2 aus dem Kreis der bei den Verbandsmitgliedern hauptamtlich Beschäftigten zu wählen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen schlägt für den Verbandsvorstand folgende Personen vor:

Vorsteher:	Bürgermeister
Hauptamtlich Beschäftigte:	Werkleiter ESI techn. Werkleiter ESI

---

5.3 Rechnungsprüfungsausschuss:

Dem Rechnungsprüfungsausschuss gehören 3 Vertreter der Stadt Siegen und 3 Vertreter der Verbandsgemeinde Kirchen an. Den Vorsitz führt ein Vertreter der Verbandsgemeinde Kirchen, stellvertretender Vorsitzender der Stadt Siegen. ist ein Vertreter

Die Ausschussmitglieder dürfen nicht dem Vorstand angehören.

Nach dem d'Hondtschen Höchstzahlenverfahren entfallen auf die

CDU	2 Sitze
SPD	1 Sitz

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen schlägt für den Rechnungsprüfungsausschuss folgende Personen vor:

Ordentliche Mitglieder:

- 1.
- 2.
- 3.

Stellvertretende Mitglieder:

- 1.
- 2.
- 3.

---

**6. Zweckverband Verkehrsflughafen Siegerland**Rechtsgrundlage

Satzung des Zweckverbandes in der z. Z. geltenden Fassung

Verbandsversammlung

Nach § 6 der Satzung besteht die Verbandsversammlung aus 11 Vertretern, wovon die Stadt Siegen 1 Vertreter und 1 Stellvertreter entsendet. Die Wahl vollzieht sich nach § 50 Abs. 2 GO NW.

Nach bisheriger Übung stellte die stärkste Fraktion das ordentliche Mitglied und die zweitstärkste Fraktion das stellvertretende Mitglied.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt zur Vertretung der Stadt Siegen in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsflughafen Siegerland folgende Personen:

Ordentliches Mitglied:Stellvertretendes Mitglied:

---

---

---

**7. Hausvorstand Kreisjugendheim**Rechtsgrundlage

Vertrag zwischen dem VfB Weidenau e.V., dem Fußball- und Leichtathletik-verband Westfalen e.V., dem Kreis Siegen-Wittgenstein und der ehemaligen Stadt Weidenau vom 11.07.1957 in der z. Z. geltenden Fassung

Nach § 12 des Vertrages ist in den Hausvorstand Kreisjugendheim durch den Rat der Stadt Siegen 1 Mitglied zu entsenden. In der abgelaufenen Wahlperiode entfiel der 1. zu besetzende Sitz auf die stärkste Fraktion im Rat, das stellvertretende Mitglied wurde von der zweitstärksten Fraktion im Rat gestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt zur Vertretung der Stadt Siegen im Hausvorstand des Kreisjugendheimes folgende Personen:

Ordentliches Mitglied:Stellvertretendes Mitglied:

---

---

---

**8. Kuratorium Ev. Gymnasium**Rechtsgrundlage

Geschäftsordnung des Kuratoriums des Ev. kirchlichen Gymnasiums in Weidenau von 1964

Nach § 2 der Geschäftsordnung gehören dem Kuratorium je 1 Mitglied des Rates und 1 Mitglied der Verwaltung (bisher der für das Schulwesen zuständige Wahlbeamte) an.

Der 1. Sitz entfällt auf die stärkste Fraktion des Rates. Nach bisheriger Übung stellt die zweitstärkste Fraktion das stellvertretende Mitglied.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt zur Vertretung der Stadt Siegen im Kuratorium des Ev. Gymnasiums folgende Personen:

Ordentliches Mitglied:Stellvertretendes Mitglied:

---

---

...

1.

1.

2. der für das Schulwesen zuständige  
Wahlbeamte

---

## 9. Kuratorium Universität - Gesamthochschule Siegen

### Rechtsgrundlage

Grundordnung der Universität-Gesamthochschule Siegen vom 30.01.1997

Nach § 21 Abs. 1 der Grundordnung gehören dem Kuratorium der Universität-Gesamthochschule der Bürgermeister der Stadt Siegen und 2 weitere vom Rat der Stadt Siegen zu benennende Mitglieder an.

Der Bürgermeister ist Mitglied kraft Amtes.

Nach dem d'Hondtschen Höchstzahlenverfahren entfallen auf die

CDU-Fraktion 1 Sitz

SPD-Fraktion 1 Sitz

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen schlägt zur Vertretung der Stadt Siegen im Kuratorium der Universität-Gesamthochschule Siegen folgende Personen vor:

Ordentliche Mitglieder:

- 1.
- 2.

Stellvertretende Mitglieder:

- 1.
- 2.

---

**10. Städtetag Nordrhein-Westfalen**Rechtsgrundlage

Satzung in der z. Z. geltenden Fassung

Hauptversammlung

Nach § 6 Abs. 2 der Satzung des Städtetages Nordrhein-Westfalen kann jede Mitgliedstadt über 100.000 bis 200.000 Einwohner 6 Abgeordnete mit Stimmrecht entsenden. Die Hälfte der Abgeordneten soll aus ehrenamtlich tätigen Bürgern / Bürgerinnen bestehen.

Gemäß § 113 Abs. 2 ist der Bürgermeister oder ein von ihm benannter Beamter oder Angestellter der Stadt in das Gremium zu entsenden.

Die Wahl erfolgt gem. § 50 Abs. 3 GO NW (Einstimmigkeit oder d'Hondtsches Höchstzahlenverfahren).

Nach dem d'Hondtschen Höchstzahlenverfahren entfallen auf die

CDU-Fraktion	3 Sitze
SPD-Fraktion	2 Sitze

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt zur Vertretung der Stadt Siegen in der Hauptversammlung des Städtetages Nordrhein-Westfalen neben dem Bürgermeister folgende Personen:

Ordentliche Mitglieder:

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.

Stellvertretende Mitglieder:

- 1.
  - 2.
  - 3.
  - 4.
  - 5.
- 

**11. Deutscher Städtetag**Rechtsgrundlage

Satzung in der z. Z. geltenden Fassung

Hauptversammlung

Nach § 6 Abs. 2 der Satzung des Deutschen Städtetages kann jede unmittelbare Mitgliedstadt bis 250.000 Einwohner 2 Abgeordnete zur Hauptversammlung mit Stimmrecht entsenden. Die Stadt Siegen ist unmittelbares Mitglied.

Gemäß § 113 Abs. 2 ist der Bürgermeister oder ein von ihm benannter Beamter oder Angestellter der Stadt in das Gremium zu entsenden.

Die Hälfte der Abgeordneten soll aus vom Volk gewählten Gemeindevertretern / Gemeindevertreterinnen (Stadtverordneten, Ratsherren, Ratsfrauen, Gemeinderäten, Gemeinderätinnen) bestehen.

Die Wahl erfolgt gem. § 50 Abs. 2 GO NW.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt zur Vertretung der Stadt Siegen in der Hauptversammlung des Deutschen Städtetages neben dem Bürgermeister folgende Personen:

Ordentliches Mitglied:

\_\_\_\_\_

Stellvertretendes Mitglied:

\_\_\_\_\_

---

**12. Kreiswohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft Siegen mbH**Rechtsgrundlage

Gesellschaftsvertrag in der z. Z. geltenden Fassung

**12.1** Gesellschafterversammlung

Die Stadt Siegen wurde bis 1994 vom Beigeordneten für Wohnungs-wesen und ab 1994 durch den Stadtverordneten Lauble in der Gesellschafterversammlung (§ 10 des Gesellschaftsvertrages) vertreten. Sein Stellvertreter war und ist der Stadtkämmerer.

Die Wahl erfolgt gem. § 50 Abs. 2 GO NW.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt zur Vertretung der Stadt Siegen in der Gesellschafterversammlung der Kreiswohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft Siegen mbH folgende Personen:

Ordentliches Mitglied:

Stellvertretendes Mitglied:

---

---

---

12.2 Aufsichtsrat

Im Aufsichtsrat der Kreiswohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft Siegen mbH hat die Stadt Siegen nach § 7 des Gesellschaftsvertrages 1 Sitz. Die Vertreter müssen Ratsmitglieder oder Hauptverwaltungsbeamte sein.

Der Sitz entfällt auf die stärkste Fraktion im Rat der Stadt Siegen. Die Wahl erfolgt gem. § 50 Abs. 2 GO NW.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen schlägt zur Vertretung der Stadt Siegen im Aufsichtsrat der Kreiswohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft Siegen mbH folgende Person vor:

Ordentliches Mitglied:

---

13. **Kommunale Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH**

Rechtsgrundlage

Satzung in der z. Z. geltenden Fassung

13.1 Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht nach § 8 der Satzung aus mindestens 9 Mitgliedern, von denen der Rat der Stadt Siegen nach den Bestimmungen der GO NW für die Bildung von Ausschüssen 8 Mitglieder benennt.

Die Fraktionen des Rates, auf die hiernach kein Sitz entfällt, sind berechtigt, ein stimmberechtigtes Mitglied in den Aufsichtsrat zu entsenden.

Die Mitglieder sind nach diesem Vorschlag von der Gesellschafterversammlung zu wählen.

Der Bürgermeister ist kraft Amtes Mitglied des Aufsichtsrates. Er ist berechtigt, im Falle der Verhinderung einen Vertreter zu entsenden.

Nach dem d'Hondtschen Höchstzahlenverfahren entfallen auf die

CDU-Fraktion  
SPD-Fraktion

5 Sitze  
3 Sitze

...



Die Amtsdauer des Aufsichtsrates endet nach § 8 Abs. 4 der Satzung mit dem Ablauf der Wahlperiode des Rates der Stadt Siegen. Der alte Aufsichtsrat führt seine Geschäfte bis zur Bildung eines neuen Aufsichtsrates weiter.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen schlägt zur Vertretung der Stadt Siegen im Aufsichtsrat der Kommunalen Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH folgende Personen vor:

Ordentliche Mitglieder:

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.
- 7.
- 8.

Nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen ist die Bestellung von stellvertretenden Mitgliedern in einen Aufsichtsrat nicht möglich.

Mitglieder gem. § 8 Abs. 2 Satz 2 der Satzung

9. Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN \_\_\_\_\_

10. UWG-Fraktion \_\_\_\_\_

11. F.D.P.-Fraktion \_\_\_\_\_

Mitglied kraft Amtes ist der Bürgermeister.

---

13.2 Vorsitzender und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates

Gem. § 9 Abs. 1 der Satzung müssen der Vorsitzende und sein Stellvertreter dem Rat der Stadt Siegen angehören und werden von diesem benannt.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen benennt

als Vorsitzenden \_\_\_\_\_

als stellv. Vorsitzenden \_\_\_\_\_

---

#### 14. Touristikverband Siegerland-Wittgenstein e.V.

##### Rechtsgrundlage

Satzung in der z. Z. geltenden Fassung

##### 14.1 Verbandsversammlung

Nach § 8 der Satzung ist in die Verbandsversammlung des Touristikverbandes Siegerland-Wittgenstein e.V. durch den Rat der Stadt Siegen 1 Mitglied zu entsenden.

Der 1. zu besetzende Sitz entfällt auf die stärkste Fraktion im Rat, nach bisheriger Übung stellt die zweitstärkste Fraktion das stellvertretende Mitglied.

##### Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt zur Vertretung der Stadt Siegen in der Verbandsversammlung des Touristikverbandes Siegerland-Wittgenstein e.V. folgende Person:

Ordentliches Mitglied:

Stellvertretendes Mitglied:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

---

##### 14.2 Verbandsvorstand

Der Verbandsvorstand besteht nach § 9 Abs. 1 der Satzung aus dem Verbandsvorsitzenden (bisher Oberkreisdirektor des Kreises Siegen-Wittgenstein) und je einem Vertreter der jeweiligen Mitgliedsgemeinden.

Mitglied im Vorstand war bis 1994 der Stadtdirektor und ab 1994 der Stadtverordnete Forneberg (Vertreter: Beigeordneter für Wirtschafts-förderung).

Die Wahl erfolgt gem. § 50 Abs. 2 GO NW.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt zur Vertretung der Stadt Siegen im Verbandsvorstand des Touristikverbandes Siegerland-Wittgenstein e.V. folgende Personen:

Ordentliches Mitglied:

Bürgermeister

Stellvertretendes Mitglied:

I. Beigeordneter

---

**15. Brüder-Busch-Gesellschaft e.V.**

Die Mitgliedschaftsrechte in der Mitgliederversammlung, dem Beirat und dem Vorstand der Brüder-Busch-Gesellschaft e.V. wurden bisher von der / dem jeweiligen Vorsitzenden des Kulturausschusses als ordentliches Mitglied und der / dem jeweiligen stellvertretenden Vorsitzenden des Kulturausschusses als stellvertretendes Mitglied wahrgenommen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt zur Vertretung der Stadt Siegen in der Brüder-Busch-Gesellschaft e.V. folgende Personen:

Ordentliches Mitglied:

Vorsitzende(r) des  
Kulturausschusses

Stellvertretendes Mitglied:

stellv. Vorsitzende(r) des  
Kulturausschusses

---

**16. Kuratorium für das AWO-Seniorenzentrum Siegen**

Nach § 11 der Satzung gehört den stimmberechtigten Mitgliedern des Kuratoriums ein Vertreter des Rates der Stadt Siegen an. Bisher wurde das Mitglied von der stärksten Ratsfraktion gestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen benennt als Vertreter der Stadt Siegen im Kuratorium für das AWO-Seniorenzentrum Siegen folgende Person:

---

**17. Kuratorium "Alles für Siegen"**

Nach § 11 der Satzung gehören dem Kuratorium neben dem Bürgermeister der Stadt Siegen (als Vorsitzendem) 3 vom Rat zu benennende Mitglieder an.

Nach dem d'Hondtschen Höchstzahlenverfahren entfallen auf

CDU-Fraktion  
SPD-Fraktion

2 Sitze  
1 Sitz

Die Wahl erfolgt gem. § 50 Abs. 3 GO NW.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt zur Vertretung der Stadt Siegen im Kuratorium "Alles für Siegen" folgende Personen:

- 1.
  - 2.
  - 3.
- 

**18. Siegerland-Flughafen GmbH**Rechtsgrundlage

Satzung in der z. Z. geltenden Fassung

**18.1 Gesellschafterversammlung (§ 10 der Satzung)**

Die Stadt Siegen wurde bis 1994 durch den für Wirtschaftsförderung zuständigen Wahlbeamten und ab 1994 durch den Stadtverordneten Schütz in der Gesellschafterversammlung vertreten .

Die Wahl erfolgt nach § 50 Abs. 2 GO NW.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt zur Vertretung der Stadt Siegen in der Gesellschafterversammlung der Siegerland-Flughafen GmbH folgende Personen:

Ordentliches Mitglied:

Bürgermeister

Stellvertretendes Mitglied:

Fachbereichsleiter Wirtschafts-  
förderung

---

18.2 Aufsichtsrat (§ 6 der Satzung)

Die Stadt Siegen wurde bis 1994 im Aufsichtsrat der Siegerland-Flug-hafen GmbH durch den Beigeordneten für Wirtschaftsförderung und ab 1994 durch den Stadtverordneten Schulze vertreten.

Die Wahl erfolgt gem. § 50 Abs. 2 GO NW.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen schlägt zur Vertretung der Stadt Siegen im Aufsichtsrat der Siegerland-Flughafen GmbH folgende Person vor:

Ordentliches Mitglied:

\_\_\_\_\_

Stellvertretendes Mitglied:

Nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen ist die Bestellung von stellvertretenden Mitgliedern in einen Aufsichtsrat nicht mög-lich.

---

19. **Kulturkreis Siegerland e.V.**

Rechtsgrundlage

Satzung des Kulturkreises in der z. Z. geltenden Fassung

Mitgliederversammlung

Nach § 6 Abs. 1 der Satzung gehören zur Mitgliederversammlung alle Mit-glieder des Vereins. Bis 1994 wurde die Stadt Siegen durch den Beigeord-neten für Kultur und ab 1994 durch die Stadtverordnete Fries vertreten. Stellvertretendes Mitglied war der Amtsleiter des Kulturamtes.

Die Wahl vollzieht sich nach § 50 Abs. 2 GO NW.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt zur Vertretung der Stadt Siegen in der Mitgliederversammlung des Kulturkreises Siegerland e.V. folgende Personen:

Ordentliches Mitglied:

der/die Vorsitzende des  
Kulturausschusses

Stellvertretendes Mitglied:

Fachbereichsleiter/in Kultur

---

**20. Haubergs-, Jagd- und Fischereigenossenschaften**Rechtsgrundlage

Eigentumsrecht an Grundstücken und Anliegereeigentum an fließenden Gewässern begründen die Mitgliedschaftsrechte der Genossenschaften.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen beschließt, dass der jeweilige Abteilungsleiter Liegenschaften und für den Fall, dass dieser verhindert ist, der jeweils zu-ständige Sachbearbeiter zur Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten die Stadt Siegen in den Haubergs-, Jagd- und Fischereigenossenschaften ver-treten.

---

**21. Aktionärsversammlung RWE Energie AG**

Ausübung der Stimmrechte aufgrund von Besitzanteilen

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen beauftragt \_\_\_\_\_, die Mitgliedschaftsrechte wahrzunehmen.

---

**22. Regionalbeirat Mitte der RWE Energie AG**

Berufung gem. § 15 der Unternehmenssatzung für Inhaber eines öffentlichen Amtes längstens auf die Dauer des zum Zeitpunkt ihrer Berufung innegehabten öffentlichen Amtes.

Die RWE Energie AG beruft auf Vorschlag des Verbandes der kommunalen RWE - Aktionäre (VKA) nach ständiger Übung den Hauptverwaltungsbeamten in den jeweiligen Regionalbeirat.

Der VKA hat bereits mit Schreiben vom 04.10.1999 die RWE Energie AG gebeten, den Bürgermeister als Vertreter der Stadt Siegen in den Regionalbeirat Mitte zu berufen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen entsendet den Bürgermeister in den Regionalbeirat Mitte.

---

**23. Verwaltungsbeirat der Rheinischen Energie AG**

Gemäß den Richtlinien des Aufsichtsrates zur Bildung eines Verwaltungs-beirates gehört ein Vertreter der Stadt Siegen dem Verwaltungsbeirat an.

Bis 1995 wurde die Stadt Siegen durch den Bürgermeister bzw. den Stadt-kämmerer und ab 1995 durch den Stadtverordneten Mattern vertreten.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt \_\_\_\_\_ zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte.

---

**24. Gesellschafterversammlung Verband der kommunalen Aktionäre RWE AG**

Das Stimmrecht wird aufgrund von Besitzanteilen ausgeübt. Die Stadt Siegen wurde bis 1994 durch den Stadtdirektor bzw. den Stadtkämmerer und ab 1994 durch den Stadtverordneten Boldt vertreten.



Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt den Stadtkämmerer zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte.

---

**25. Gesellschafterversammlung Westfälische Ferngas AG**

Ausübung des Stimmrechtes aufgrund von Besitzanteilen  
Das Stimmrecht wurde bisher durch den Stadtdirektor ausgeübt.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt den Bürgermeister zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte. Dieser kann sich durch den Stadtkämmerer vertreten lassen.

---

**26. Parkhaus Siegen GmbH**

## a) Gesellschafterversammlung

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Siegen bestellt \_\_\_\_\_ zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte.

## b) Aufsichtsrat

Mitglied des Aufsichtsrates ist gem. § 7 a des Gesellschaftsvertrages der \_\_\_\_\_ Bürgermeister, der zugleich das Recht erhält, an seiner Stelle einen Vertreter zu delegieren.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt den Bürgermeister zur Wahrnehmung \_\_\_\_\_ der Mitgliedschaftsrechte.

---

**27. Technologiezentrum Siegen GmbH**

Gesellschafterversammlung

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt den Bürgermeister zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte.

---

**28. Landesentwicklungsgesellschaft Nordrhein-Westfalen**

Gesellschafterversammlung

Die Stadt Siegen wurde bisher durch den Beigeordneten für Wirtschafts- förderung in der  
Gesellschafterversammlung vertreten.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt den I. Beigeordneten zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte.

---

**29. Wirtschaftsbund Sozialer Einrichtungen**

Die Mitgliedschaft wurde gekündigt.

---

**30. Volksbank Siegen eG**

Generalversammlung

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt den Stadtkämmerer zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte.

---

**31. Siegener Kreisbahn GmbH**

Gesellschafterversammlung

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt den I. Beigeordneten zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte.

---

**32. Wohnstättengenossenschaft Siegen eG**

Mitgliederversammlung

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt den für Wohnungswesen zuständigen Wahlbeamten zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte.

---

**33. Baugenossenschaft Siegerland eG**

Gesellschafterversammlung

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt den für Wohnungswesen zuständigen Wahlbeamten zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte.

---

**34. Wohnungsgenossenschaft Hüttental e.V.**

Mitgliederversammlung

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt den für Wohnungswesen zuständigen Wahlbeamten zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte.

---

**35. Gemeindeversicherungsverband**

Mitgliederversammlung

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt den für Recht, Sicherheit und Ordnung zuständigen Wahlbeamten zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte.

---

**36. Feuerschutzgemeinschaft kreisfreier Städte**

Mitgliederversammlung

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt den für Recht, Sicherheit und Ordnung zuständigen Wahlbeamten zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte.

---

**37. Kommunalen Arbeitgeberverband NW**

Mitgliederversammlung

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt den Bürgermeister zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte.

---

**38. Kreisfeuerwehrverband Siegerland-Wittgenstein e.V.**

Mitgliederversammlung

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt den für Feuerschutz zuständigen Wahlbeamten zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte.

---

**39. Bergisch-Märkischer Verkehrsverband e.V.**

Mitgliederversammlung

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt den Bürgermeister zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte.

---

**40. Landesverkehrsverband Westfalen e.V.**

Mitgliederversammlung

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt den Bürgermeister zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte.

---

**41. Verband für kommunale Abfallwirtschaft und Stadtreinigung**

Mitgliederversammlung

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt den Leiter der Abteilung für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte.

---

**42. Kommunale Datenzentrale Westfalen-Süd**

Mitgliederversammlung

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt den Bürgermeister zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte.

---

43. a) Landesverband der Volkshochschulen  
b) Bezirksversammlung Arnsberg des Landesverbandes der Volkshochschulen

Mitgliederversammlung

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt den Leiter der VHS zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte.

---

44. Beirat des Zweckverbandes Personennahverkehr Westfalen-Süd

Dem Beirat gehören je zwei Vertreter der Städte und Gemeinden in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe an.

Unter Berücksichtigung des § 113 Abs. 2 GO NW ist ein Vertreter der Bürgermeister oder ein von ihm benannter Beamter oder Angestellter der Stadt.

Ein weiteres Mitglied sowie ein stellvertretendes Mitglied ist vom Rat der Stadt Siegen zu bestellen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt neben dem Bürgermeister zur Vertretung der Stadt Siegen im Beirat des Zweckverbandes Personennahverkehr Westfalen-Süd

Ordentliches Mitglied:

Stellvertretendes Mitglied:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

---

45. Gesellschaft "Neue Arbeit Siegerland gGmbH" (NAS)

- a) Gesellschafterversammlung

Die Gesellschafterversammlung besteht aus 9 Mitgliedern. Die Gesellschafter entsenden eine ihrer Beteiligung entsprechende Anzahl von Vertretern in die Gesellschafterversammlung, wobei das Stimmrecht für

jeden Geschäftsanteil einheitlich ausgeübt wird. Die Stadt Siegen ist mit einem Anteil von 1/3 an der Gesellschaft beteiligt und entsendet somit 3 Vertreter.

Unter Berücksichtigung des § 113 Abs. 2 GO NW ist ein Vertreter der Bürgermeister oder ein von ihm benannter Beamter oder Angestellter der Stadt.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte

1. den für Soziales, Familien, Jugend und Wohnen zuständigen Wahlbeamten

2. ordentliche Mitglieder:

Stellvertretende Mitglieder:

1.

1.

2.

2.

b) Beirat

Die im Rat der Stadt Siegen vertretenen Fraktionen entsenden jeweils  
1 Mitglied.

Beschlussvorschlag:

Es werden folgende Personen zur Vertretung der Stadt Siegen in den Beirat entsandt:

1. CDU-Fraktion

\_\_\_\_\_

2. SPD-Fraktion

\_\_\_\_\_

3. Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

\_\_\_\_\_

4. UWG-Fraktion

\_\_\_\_\_

5. F.D.P.-Fraktion

\_\_\_\_\_

**46. Gewerbepark Heidenberg / Wohnpark Wellersberg Projekt GmbH**

Nach § 6 des Gesellschaftervertrages besteht die Gesellschafterversammlung aus je 1 Vertreter der Gesellschafter

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte in der Gesellschafterversammlung

Ordentliches Mitglied:

Bürgermeister Fachbereichsleiter Wirtschafts-

Stellvertretendes Mitglied:

förderung

**47. Energiebeirat**

Der Energiebeirat besteht aus Vertretern der Stadt Siegen und des EW Siegerland.

Die Fraktionen hatten sich in der Wahlperiode 1994 - 1999 darauf verständigt, dass unter Berücksichtigung der Fraktionsstärken alle Fraktionen im Energie-

beirat vertreten sein sollen. Danach ergab sich folgende Sitzverteilung:

3 SPD, 2 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 UWG.

Darüber hinaus sind 2 Vertreter der Verwaltung (Stadtbaurat und Stadtkämmerer) im Energiebeirat vertreten.

Es wird vorgeschlagen, unter Berücksichtigung der Fraktionsstärken analog zu verfahren. Die Sitzverteilung stellt sich dann wie folgt dar.

CDU 2 Sitze

SPD 2 Sitze

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 1 Sitz

UWG 1 Sitz

F.D.P. 1 Sitz



Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen entsendet in den Energiebeirat folgende Personen:

Ordentliche Mitglieder:

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.
- 7.

Stellvertretende Mitglieder:

1.

- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.
- 7.

Als Vertreter der Verwaltung werden der Stadtbaurat und der Stadtkämmerer bestellt.

---

**48. Gesellschaft für Stadtmarketing Siegen e.V.**

## a) Mitgliederversammlung

Entsprechend § 6 der Satzung der Gesellschaft für Stadtmarketing Siegen e. V. wird das Stimmrecht durch den gesetzlichen Vertreter oder Bevollmächtigten ausgeübt.

## b) Vorstand

Nach § 7 der Satzung gehört der Bürgermeister kraft Amtes dem Vorstand an und hat den 2. Vorsitz inne.

---

Ulf Stötzel

## VERWALTUNGS- VORLAGE

Geschäftsbereich 1  
Sitzungsdienst  
Bearbeitet von: Herrn Kreutz

Datum  
14.10.1999

Beratungsfolge Ausschüsse - Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Rat

20.10.1999

Betreff:

Bildung und Besetzung von Beiräten und Arbeitskreisen

### Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Siegen stimmt der Bildung der in der Vorlage genannten Kommissionen, Beiräte und Arbeitskreise für die Wahlperiode 1999 bis 2004 zu.
2. Der Arbeitskreis "Klärwerk Rinsenu" ist entbehrlich und wird nicht mehr eingerichtet.
3. Der Arbeitskreis "Oberstadt" erhält folgende Besetzung:
  - je 2 Mitglieder der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion,
  - je 1 Mitglied der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, der UWG-Fraktion sowie der FDP-Fraktion.
4. Die jeweiligen Fachausschüsse entscheiden über die Besetzung der weiteren Kommissionen, Beiräte und Arbeitskreise, soweit keine anderen Vorgaben bestehen.

### Sachverhalt / Begründung:

Nach § 6 Abs. 3 der Hauptsatzung der Stadt Siegen bedarf die Bildung von Kommissionen, Beiräten oder Arbeitskreisen mit beratenden Funktionen durch die Ausschüsse der Zustimmung des Rates. In den vergangenen Legislaturperioden sind in diesem Zusammenhang verschiedene Einzelentscheidungen getroffen worden, die nunmehr zusammengefasst werden sollen.

Tangiert sind die nachstehend aufgeführten bisherigen Gremien:

#### ➤ Kommission für Partnerschaftsangelegenheiten

Die Kommission, die den Haupt- und Finanzausschuss in Fragen der Partnerschaftsbetreuung unterstützt, hat sich bislang aus jeweils einem Mitglied der im Rat vertretenen Fraktionen zusammengesetzt.

#### ➤ Arbeitskreis "Oberstadt"

Der Rat der Stadt Siegen hat sich am 02.07.1997 für die Einrichtung eines interfraktionellen Arbeitskreises zur Begleitung der Stadterneuerungsmaßnahme "Umgestaltung Markt / Kornmarkt", die gegenwärtig noch nicht abgeschlossen ist, entschieden. Bisher haben die SPD-Fraktion sowie die CDU-Fraktion je 2 Mitglieder und die Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN sowie die UWG Fraktion je 1 Mitglied gestellt.

#### ➤ **Ausstellungskommission des Kulturausschusses**

Die im Rat vertretenen Fraktionen haben jeweils einen Vertreter in die Kommission, die beratende Funktionen für das Ausstellungswesen und den Ankauf von Kunstwerken wahrnimmt, entsandt.

#### ➤ **Volkshochschulbeirat**

Der Rat der Stadt Siegen bildet gemäß § 5 der Satzung für die Volkshochschule Siegen den Volkshochschulbeirat, dem je ein Mitglied der im Rat vertretenen Fraktionen angehört.

#### ➤ **Baumkommission**

Laut § 6 Abs. 4 der Satzung zum Schutz des Baumbestandes in der Stadt Siegen - Baumschutzsatzung - ist die Bildung einer Baumkommission, die Empfehlungen zur Anwendung von Ausnahme- oder Befreiungsregelungen für geschützte Bäume im Eigentum der Stadt ausspricht, erforderlich. Ihre Zusammensetzung legt der Ausschuss für Umwelt, Landschaftspflege und Energie fest.

#### ➤ **Arbeitskommission des Verkehrsausschusses**

Die SPD-Fraktion sowie die CDU-Fraktion haben bisher je 2 Mitglieder, die Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN sowie die UWG Fraktion je 1 Mitglied für dieses Gremium benannt.

#### ➤ **Beirat für Stadtgestaltung**

Nach seiner mit Ratsbeschluss vom 01.02.1995 verabschiedeten Geschäftsordnung berät der Beirat den Rat, die mit Planungs- und Bauaufgaben betrauten Ausschüsse sowie die Verwaltung bei Entscheidungen, die für die Stadtgestaltung von erheblichem Einfluss gewesen sind. Er besteht aus 9 ordentlichen Mitgliedern, die von verschiedenen Architektenverbänden benannt werden. Die im Rat vertretenen Fraktionen sind berechtigt, Vertreter, die jedoch keine ordentlichen Mitglieder des Beirates sind, zu entsenden.

#### ➤ **Arbeitsgruppe "Wohnumfeldverbesserung"**

Die Arbeitsgruppe, die an der Erarbeitung des Gesamtkonzeptes Verkehrsberuhigungsmaßnahmen sowie Wohnumfeldverbesserungen für das Stadtgebiet mitwirkt, hat sich neben jeweils einem Mitglied der im Rat vertretenen Fraktionen aus Vertretern der Kreispolizeibehörde, Verkehrsbetriebe Westfalen-Süd AG und der Verwaltung zusammengesetzt.

#### ➤ **Arbeitskreis "Verkehrsentwicklungsplan"**

Die im Rat vertretenen Fraktionen haben jeweils einen Vertreter in diesem Arbeitskreis gestellt.

#### ➤ **Beleuchtungskommission**

Die SPD-Fraktion sowie die CDU-Fraktion haben bisher je 2 Mitglieder, die Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN sowie die UWG Fraktion je 1 Mitglied für dieses Gremium benannt.

➤ **Arbeitskreis "Abfallwirtschaft"**

Der Arbeitskreis ist von den im Rat vertretenen Fraktionen paritätisch mit jeweils einem Mitglied besetzt worden.

Nachrichtlich:

➤ **Spielplatzkommission des Jugendhilfeausschusses**

Der Jugendhilfeausschuss entscheidet über die Bildung und Besetzung dieses Gremiums in eigener Zuständigkeit.

Ulf Stötzel

## VERWALTUNGS- VORLAGE

Geschäftsbereich 1  
Sitzungsdienst  
Bearbeitet von: Frau Munker

Datum  
08.10.1999

Beratungsfolge Ausschüsse - Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

**Rat**

**20.10.1999**

Betreff:

Änderung der Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates der Stadt Siegen

### Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen beschließt, die Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates wie folgt zu ändern:

Ziffer 20 - Sonderausschuss "Reaktivierung militärischer Standorte in Siegen"  
einschließlich Unternummerierung wird ersatzlos gestrichen

### Sachverhalt / Begründung:

Der Rat der Stadt Siegen hat am 06.10.1999 bei der Einrichtung der Ausschüsse beschlossen, den Sonderausschuss "Reaktivierung militärischer Standorte in Siegen" nicht wieder einzurichten, da dessen Aufgaben weitestgehend erledigt sind und die noch anstehenden Beratungen über die Nutzung ehem. militärischer Standorte in den jeweiligen Fachausschüssen erfolgen können.

Die Zuständigkeitsordnung ist daher entsprechend zu ändern.

Die Zuständigkeiten der übrigen Ausschüsse bleiben unverändert.

Ulf Stötzel

Beschlussvorschlag:

Sachverhalt / Begründung:

## VERWALTUNGS- VORLAGE

Geschäftsbereich 1  
Fachbereich Der Bürgermeister  
Bearbeitet von:

Datum  
21.10.1999

Beratungsfolge Ausschüsse - Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Rat

20.10.1999

Betreff:

1. Besetzung des Wahlausschusses für den Ausländerbeirat
2. Änderung der Wahlordnung für den Ausländerbeirat

### Beschlußvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Siegen beschließt für die Wahl des Ausländerbeirates am 07.11.1999 einen separaten Wahlausschuss gem. § 27 GO NW in Verbindung mit § 2 Kommunalwahlgesetz einzurichten.

Der Rat der Stadt Siegen bestellt die nachfolgenden vier Beisitzer sowie Stellvertreter in den Wahlausschuss für den Ausländerbeirat 1999:

Ordentliche Mitglieder:

Mitglieder:

Stellvertretende

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_

2. Der Rat der Stadt Siegen beschließt die Wahlordnung des Ausländerbeirates in § 3 Abs. 2 wie folgt zu ändern:

Der Wahlausschuss entscheidet über die Zulassung von Wahlvorschlägen (§ 9) bis zum 12. Tage vor der Wahl. Ferner stellt er das Wahlergebnis fest (§ 13 Abs. 1).

Der Wahlleiter macht die zugelassenen Wahlvorschläge spätestens am 10. Tage vor der Wahl bekannt.

Sachverhalt / Begründung:

